

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027



Bubikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 28

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Bubikon

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

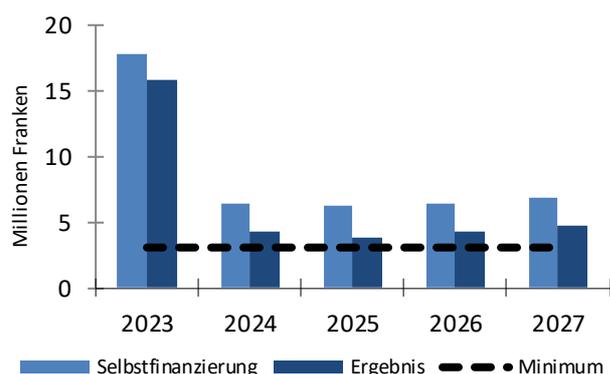
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind weiterhin intakt, auch wenn mit der Energie- und Bankenkrise sowie dem Ukrainekrieg deutliche Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit total 35 Mio. Franken ist ein vergleichsweise leicht überdurchschnittliches Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Strassen, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden mittelfristig jährliche Ertragsüberschüsse von gegen 5 Mio. Franken erwartet. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 44 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltüberschuss von 17 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 2 Mio. Franken zunehmen. Insbesondere wegen der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs im Jahr 2023 nimmt das Nettovermögen zu und liegt am Ende der Planung bei 14 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten sind im Wasser und Abwasser wegen der knappen Spezialfinanzierung (drohender Bilanzfehlbetrag!) Tarifierhöhungen nötig, Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

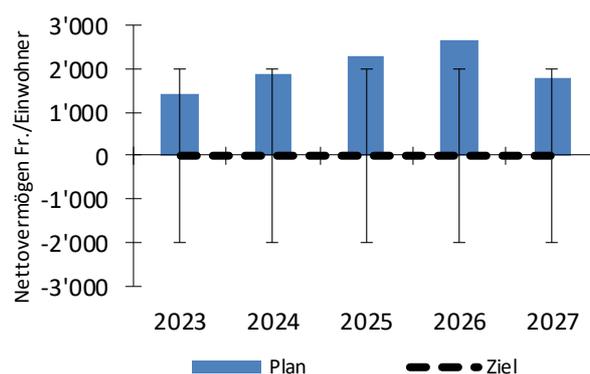
Steuerhaushalt



Der Rechnungsausgleich ist in allen Planjahren möglich. Die Selbstfinanzierung von jährlich ca. 6 Mio. Franken erreicht einen gut durchschnittlichen Wert.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

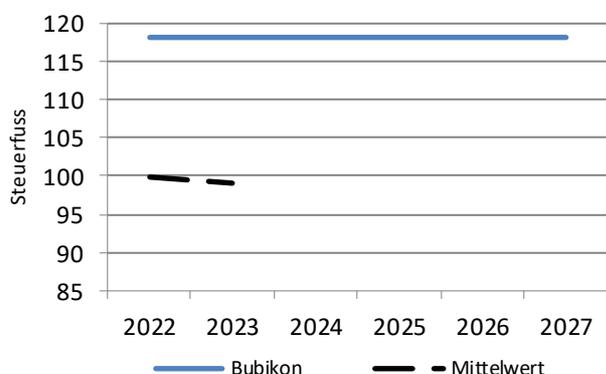
Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen können vollständig selber finanziert werden. Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung innerhalb der gewünschten Bandbreite.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

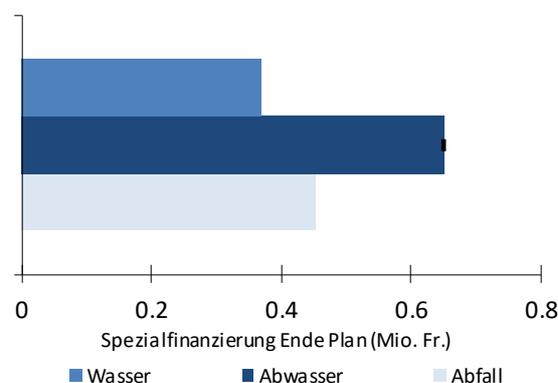
Steuerhaushalt



In der Planung wird mit einem stabilen Steuerfuss von 118 % gerechnet.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Im Wasser und Abwasser droht mittelfristig eine negative Spezialfinanzierung. In beiden Haushalten sind Tarifierhöhungen nötig.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden (Selbstfinanzierung > 0). Für die Wert- und Substanzerhaltung der Infrastruktur ist zudem eine angemessene Selbstfinanzierung zu erzielen, um die Investitionen finanzieren zu können. Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Erfolgsrechnung soll mindestens 3 Mio. Franken pro Jahr betragen.

Messgrösse

Selbstfinanzierung >
3 Mio. Franken pro Jahr

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von plus/minus 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf die Maximalhöhe (- 2'000 Franken) ansteigen, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit nicht eingehalten, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Bubikon soll sich unter Beachtung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Kostendeckende Verursacherfinanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Gebühren der Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden. Die Nettoschuld der Eigenwirtschaftsbetriebe soll je Betrieb bei maximal 500 Franken je Einwohner begrenzt werden.

Messgrösse

Spezialfinanzierung > 0
Nettoschuld <
500 Fr./Einw.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils erreicht. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden.

Für das Eintreffen der positiven Aussichten muss die hohe Ausgabendisziplin beibehalten werden. Der budgetierte Ausgabenrahmen darf nicht überschritten werden. Dazu ist weiterhin ein striktes Kostenmanagement angezeigt. Im Hinblick auf die kommenden grossen Investitionsprojekte im Zusammenhang mit der Immobilienstrategie ist die Erzielung einer angemessenen Selbstfinanzierung nötig. Die vorliegende Planung geht zudem von einem positiven Konjunkturverlauf aus. Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, wären allenfalls Massnahmen vorzusehen.

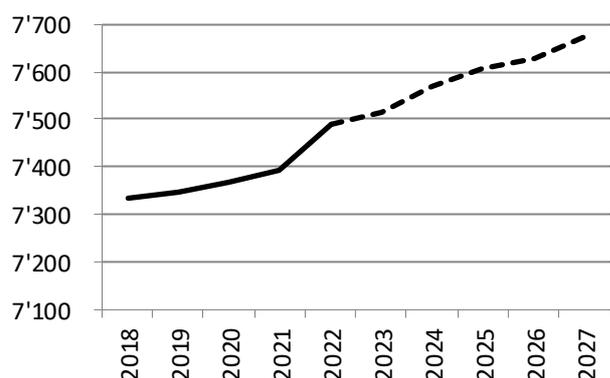
Mit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs ab 2023 nimmt das Nettovermögen einmalig um rund 13 Mio. Franken zu. Ab 2027 werden gemäss Immobilienstrategie hohe Investitionen erwartet. In der Langfristperspektive wird das Nettovermögen rasch reduziert und bis 2031 wird eine Nettoschuld von rund 3'700 Franken pro Einwohner erwartet. Sobald wieder mit deutlich tieferen Investitionen gerechnet wird, ist anschliessend ein Schuldenabbau möglich.

Die aktuelle Planung geht auch längerfristig von einem stabilen Steuerfuss aus. Sollten mittel- bis längerfristig die Aufwendungen jedoch stärker zunehmen als angenommen, die Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) nicht mehr im geplanten Umfang eingehen, oder die Investitionen deutlich höher ausfallen als aktuell vorgesehen, wäre die Umsetzung des sehr hohen Investitionsvolumens nicht ohne Steuerfusserhöhung möglich.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen und auf weitere Banken überschwapen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer leicht tieferen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 70 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Aufgrund der Erfahrungen mit stark schwankender Steuerkraft hat der Gemeinderat beschlossen, den Ressourcenausgleich ab dem Rechnungsjahr 2023 abzugrenzen. In der Rechnung 2023 fällt daraus ein einmaliger Aufwertungsgewinn von rund 13 Mio. Franken an.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	43'588
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-26'848
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	16'740
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	16'740

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neubau Schwimmhalle & 3-fach MZH
- Geissberg ICH/IS
- Höslistrasse Kreisel Dürnterstrasse Proj. TBA
- FEBA Ausbau
- Diverse Sanierungen und Neubauten Schule
- Diverse Sanierungen von Gemeindestrassen

Finanzvermögen

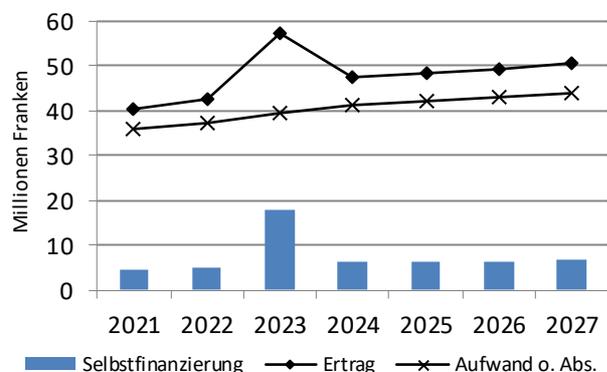
- keine

Kennzahlen

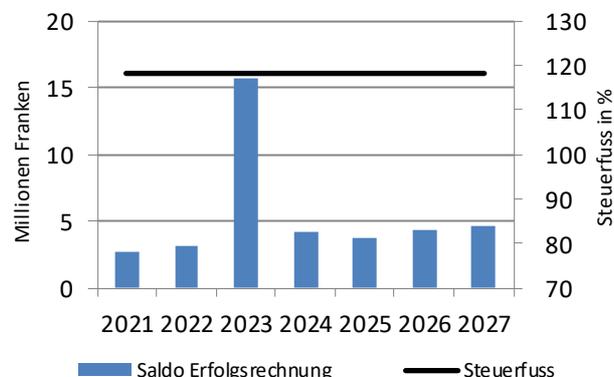
Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	1'765
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	7'074
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		162%

Die nach wie vor **intakte Konjunkturerwicklung** führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere **Teuerung**, das gestiegene **Zinsniveau** sowie die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Steigende Kosten beispielweise für **Bildung, Pflege und Asylwesen** wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Ertragsüberschuss von 5 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 54 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 44 Mio. Franken, womit die leicht überdurchschnittlichen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 27 Mio. Franken vollständig selber finanziert werden können. Das Nettovermögen nimmt zu. Es beträgt am Ende der Planung 14 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

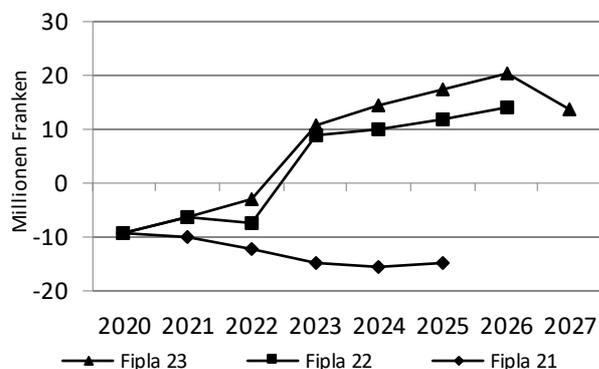
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlich hohes Nettovermögen.

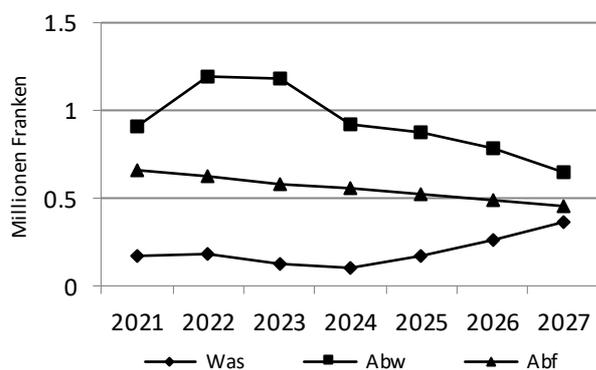
In der Erfolgsrechnung werden die höheren (Netto-) Aufwendungen durch mehr Ressourcenausgleich (Konjunktur) kompensiert. Insgesamt resultiert eine leicht höhere Selbstfinanzierung als in der Vorjahresplanung.

Das Investitionsvolumen liegt rund 10 Mio. Franken höher als im Plan vor Jahresfrist. Dass am Ende der Planung dennoch ein ähnlich hohes Nettovermögen resultiert, ist auf den besseren Rechnungsabschluss 2022 zurückzuführen.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'250	1'401	-126
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'910	-6'405	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	340	-5'004	-126
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	369	649	451
Kostendeckungsgrad (2027)		108%	95%	94%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		118%	22%	k.A.
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	176	311	69

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

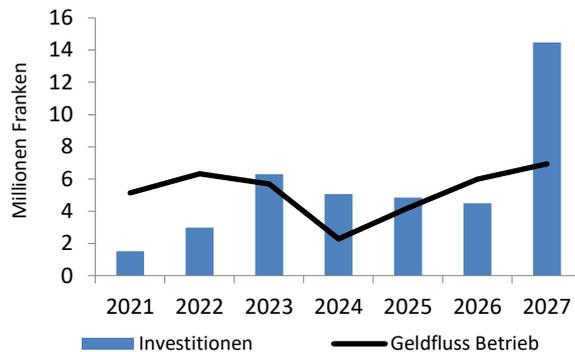
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	knappe Spezialfinanzierung
Abwasser	Erhöhung	knappe Spezialfinanzierung
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			11'818
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		25'085	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-35'163		
- Finanzvermögen	-	-35'163	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-10'000		
- Neuaufnahme Schulden	12'000		
- Veränderung Anlagen	-	2'000	
Veränderung Liquide Mittel			-8'078
Liquide Mittel (31.12.2027)			3'740
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			317
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		1.5%	19'505

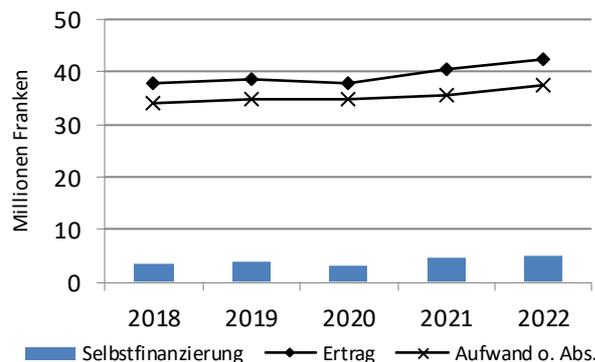


Aus der Erfolgsrechnung (Steuer- und Gebührenhaushalte) wird mit einem Mittelzufluss von 25 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 35 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 10 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grössten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 2 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 20 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

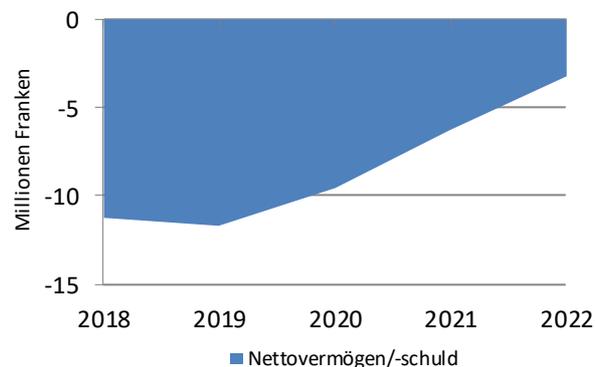
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Mit den beiden deutlichen Erhöhungen des Steuerfusses konnten ertragsseitige Verbesserungen erreicht werden. Diese wurden durch Aufwandsteigerungen in verschiedenen Bereichen (v.a. Pflegefinanzierung, Bildung, Familie und Jugend sowie Kultur) teilweise kompensiert. Insgesamt zeigt sich in der Erfolgsrechnung für die letzten Jahre eine angemessene Selbstfinanzierung. So steht für die vergangenen fünf Jahre den eher tiefen Nettoinvestitionen von 11 Mio. Franken im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von 21 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 184 % entspricht. Es resultiert ein Haushaltüberschuss von 9 Mio. Franken. Die überdurchschnittliche Nettoschuld, welche insbesondere auf die negative Selbstfinanzierung in den Jahren 2016 und 2017 zurückzuführen ist, konnte deutlich reduziert werden und beträgt per Ende 2022 noch 3 Mio. Franken. Der Gesamtsteuerfuss wurde in den Jahren 2019 und 2021 um fünf bzw. sechs Prozentpunkte 118 % erhöht. Im Aufwandniveau für das Rechnungsjahr 2022 zeigen folgende Positionen einen überdurchschnittlich hohen¹ Wert: Abwasserbeseitigung und Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime.

Mit 5 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2022 auf ähnlicher Höhe wie im Vorjahr. Die höheren Aufwendungen insbesondere in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung Heime und Soziale Sicherheit (KJG) sowie der tiefere Ressourcenausgleich (auf Basis von 2020) wurden durch höhere Steuererträge sowie höhere Erträge im Bereich Soziale Sicherheit (Ergänzungsleistungen und Übriges) kompensiert. Mit dem Abschluss 2022 beträgt die Steuerkraft voraussichtlich ca. 81 % vom Mittelwert. Der Ausgleichsbetrag auf Basis der Steuerkraft 2022 (Auszahlung im 2024) wird rund 1 Mio. Franken höher liegen wie der ausbezahlte Betrag gemäss Jahresrechnung. Bei den Gebührenhaushalten resultiert im Abfall seit 2020 eine negative Selbstfinanzierung (ungedeckte Betriebskosten). Der Haushalt weist jedoch noch ein vergleichsweise hohes Nettovermögen aus. Im Abwasser konnte die Erfolgsrechnung mit der Tarifierhöhung im 2021 deutlich verbessert werden und der Abbau der knappen Spezialfinanzierung wurde gestoppt. Die Wasserversorgung verfügt ebenfalls über eine eher tiefe Spezialfinanzierung sowie eine durchschnittliche Nettoschuld.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	20'504	3'254	23'758
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'167	-3'695	-14'862
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	9'337	-441	8'896
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	9'337	-441	8'896
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	-427	-493	-920
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	2'863	267	3'131
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		184%	88%	160%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Gemeinde Bubikon

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	21
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	22
Erfolgsrechnung alle Planjahre	23
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	24
Planbilanz	25
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	26
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	27
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	28

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Bubikon	7'491	7'516	7'570	7'605	7'629	7'673
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	167	156	148	160	142	129
- Primarschule	475	497	505	495	498	490
- Sekundarschule	198	187	196	190	190	198
Total	840	840	849	845	830	817

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

55%

Prognosen für den Bezirk Hinwil Bevölkerungsentwicklung	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.4%	0.9%	15.0%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.1%	0.2%	-0.1%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-3.0%	-0.6%	-7.6%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.3%	1.7%	24.3%	1.6%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.6%	0.8%	1.9%	1.6%	1.6%	1.6%	1.5%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	2.1%	1.1%	1.2%	1.3%	1.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.2%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	1.9%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.5%	1.7%	1.6%	1.7%	1.8%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	5.4%	3.0%	4.0%	2.7%	2.8%	2.9%	3.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.3%	0.3%	0.7%	0.5%	0.3%	0.6%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	4.1%	2.5%	2.8%	1.6%	1.5%	1.9%	2.1%
Bevölkerung und nominales BIP	6.7%	3.3%	4.7%	3.2%	3.1%	3.5%	3.6%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 12. April 2023

Steuerhaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	17'785	6'416	6'158	6'433	6'795		43'588					
Nettoinvestitionen VV		-3'896	-2'973	-3'032	-3'355	-13'592		-26'848					
Veränderung Nettovermögen		13'889	3'443	3'126	3'078	-6'797		16'740					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		13'889	3'443	3'126	3'078	-6'797		16'740					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		38'827	7'753	40'740	8'452	41'643	7'614	42'566	7'819	43'511	8'023	2.9%	0.9%
Fiskalbereich		91	27'219	52	26'279	38	27'317	38	27'833	38	28'751	-19.4%	1.4%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		2'500		2'200		2'200		2'200		-3.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		19'104		9'718		10'416		10'873		11'039		-12.8%
Abschreibungen VV		2'032		2'158		2'331		2'112		2'127			1.2%
Interne Verrechnungen		515	515	626	626	620	620	629	629	648	648		5.9%
Finanzaufwand/-ertrag		256	385	241	500	214	507	209	520	207	540		-5.2%
Buchgewinne/-verluste													8.8%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		41'721	57'474	43'817	48'076	44'847	48'674	45'555	49'875	46'532	51'200		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		15'753		4'259		3'827		4'320		4'668			32'828
Abschreibungen		2'032		2'158		2'331		2'112		2'127			10'761
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	17'785		6'416		6'158		6'433		6'795			43'588
Steuerfuss		118%		118%		118%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag		20'803		20'169		20'963		21'337		22'049			1.5%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'625	4'000	3'534	4'010	4'335		31'504					
Ergebnis aus Finanzierung		128	259	293	311	333		1'323					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		15'753	4'259	3'827	4'320	4'668		32'828					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		3'896	2'973	3'032	3'355	13'592		26'848					
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		35'590		35'390		37'561		39'328		39'411		11%	
Verwaltungsvermögen		26'513		27'329		28'030		29'272		40'737		54%	
Fremdkapital			24'901		21'257		20'302		18'991		25'871		4%
Eigenkapital			37'203		41'461		45'289		49'609		54'277		46%
Total		62'103	62'103	62'718	62'718	65'591	65'591	68'600	68'600	80'148	80'148		29%
Nettovermögen/-schuld		10'689		14'133		17'259		20'337		13'540			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		31.2%		13.5%		12.8%		13.1%		13.4%		↗	16.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		457%		216%		203%		192%		50%		↗	162% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.3%		0.3%		0.3%		0.3%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		1'422		1'867		2'269		2'666		1'765		↗	1'998 ø

Gebührenhaushalte		2023	2024	2025	2026	2027							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		630	446	870	819	760	3'526						
Nettoinvestitionen VV		-2'390	-2'090	-1'825	-1'130	-880	-8'315						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'760	-1'644	-955	-311	-120	-4'789						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'228	3'886	3'393	3'880	3'448	4'362	3'505	4'375	3'563	4'389	2.5%	3.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		42	14	55	14	53	10	62	10	78	12	16.7%	-3.7%
Abschreibungen VV		755		755		861		857		830		2.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung			125		309		69		123		177		
Total		4'025	4'025	4'203	4'203	4'440	4'440	4'509	4'509	4'578	4'578	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		755		755		861		857		830		4'058	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-125		-309		9		-38		-69		-533	
Selbstfinanzierung		630		446		870		819		760		3'526	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		97%		93%		100%		99%		98%		98%	
Eigenfinanzierungsgrad		26%		18%		16%		16%		15%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		3'055	665	2'755	665	2'490	665	1'795	665	1'545	665		
Nettoinvestitionen VV		2'390		2'090		1'825		1'130		880		8'315	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		7'329		8'663		9'627		9'900		9'951		36%	
Fremdkapital	1)		5'451		7'095		8'050		8'361		8'481	56%	
Spezialfinanzierung			1'877		1'568		1'577		1'539		1'470	-22%	
Total		7'329	7'329	8'663	8'663	9'627	9'627	9'900	9'900	9'951	9'951	36%	
Nettovermögen/-schuld		-5'451		-7'095		-8'050		-8'361		-8'481			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		16.2%		11.5%		19.9%		18.7%		17.3%		↗	16.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		26%		21%		48%		72%		86%		↓	42% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		1.1%		1.0%		1.2%		1.5%		→	1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-725		-937		-1'059		-1'096		-1'105		↓	-985 ø

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	400	398	492	486	474	2'250
Nettoinvestitionen VV	-730	-880	-	-275	-25	-1'910
Haushaltüberschuss/-defizit	-330	-483	492	211	449	340

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	800	60	800	60	811	60	823	61	835	61	1.4% 0.5%
Einkauf Wasser	80		80		82		85		87		2.9%
Mengengebühr		700		700		760		762		764	2.2%
Grundgebühr		537		537		585		587		590	2.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	18	1	21	1	19	1	18	1	21	2	3.9% 36.1%
Abschreibungen VV	451		427		415		400		366		-5.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		51		29		78		85		108	
Total	1'348	1'348	1'327	1'327	1'406	1'406	1'411	1'411	1'417	1'417	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	451		427		415		400		366		2'059
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-51		-29		78		85		108		191
Selbstfinanzierung	400		398		492		486		474		2'250

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	96%	98%	106%	106%	108%	103%
Eigenfinanzierungsgrad	5%	3%	6%	10%	16%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.61%	0.64%	0.79%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	583	583	585	586	588	0.2% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.20	1.20	1.30	1.30	1.30	M
Kalkulatorische Menge (Anschlüsse)	4'475	4'475	4'497	4'518	4'540	0.5%
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	120.00	120.00	130.00	130.00	130.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'030	300	1'180	300	300	300	575	300	325	300	
Nettoinvestitionen VV	730		880		-		275		25		1'910

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	2'714		3'168		2'753		2'628		2'286		-16%
Fremdkapital		2'587		3'070		2'577		2'366		1'917	-26%
Spezialfinanzierung		127		98		176		261		369	190%
Total	2'714	2'714	3'168	3'168	2'753	2'753	2'628	2'628	2'286	2'286	-16%
Nettovermögen/-schuld	-2'587		-3'070		-2'577		-2'366		-1'917		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	30.8%	30.6%	35.0%	34.4%	33.5%	↑ 32.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	55%	45%	k.A.	177%	1897%	↗ 118% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.3%	1.5%	1.3%	1.2%	1.3%	→ 1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-344	-405	-339	-310	-250	↓ -330 ø

Abwasserbeseitigung		2023	2024	2025	2026	2027						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		273	60	396	357	315	1'401					
Nettoinvestitionen VV		-1'660	-1'210	-1'825	-855	-855	-6'405					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'387	-1'150	-1'429	-498	-540	-5'004					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		566		732		742		752		763	1.4%	
Beitrag an Zweckverband/IKA		1'148		1'184		1'207		1'230		1'254	1.9%	
Mengengebühr			2'000		2'000		2'371		2'377		2'383	4.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		23	9	33	9	33	6	43	6	56	6	25.2% -8.9%
Abschreibungen VV		295		315		437		447		454		11.4%
Veränderung Spezialfinanzierung			21		255		41		90		138	
Total		2'030	2'030	2'263	2'263	2'418	2'418	2'473	2'473	2'527	2'527	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		295		315		437		447		454		1'947
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-21		-255		-41		-90		-138		-546
Selbstfinanzierung		273		60		396		357		315		1'401
Eckwerte und Gebührenplanung									5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		99%		89%		98%		96%		95%		95%
Eigenfinanzierungsgrad		27%		17%		13%		11%		9%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		0.75%		0.61%		0.64%		0.79%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		430		430		431		432		433		0.2% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)		4.65		4.65		5.50		5.50		5.50		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		2'025	365	1'575	365	2'190	365	1'220	365	1'220	365	
Nettoinvestitionen VV		1'660		1'210		1'825		855		855		6'405
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		4'411		5'306		6'694		7'102		7'504		70%
Fremdkapital	1)		3'238		4'387		5'817		6'315		6'854	112%
Spezialfinanzierung			1'174		919		878		788		649	-45%
Total		4'411	4'411	5'306	5'306	6'694	6'694	7'102	7'102	7'504	7'504	70%
Nettovermögen/-schuld		-3'238		-4'387		-5'817		-6'315		-6'854		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
Kennzahlen									Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		13.6%		3.0%		16.6%		15.0%		13.2%		→ 12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		16%		5%		22%		42%		37%		↓ 22% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		1.2%		1.1%		1.6%		2.1%		→ 1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-431		-580		-765		-828		-893		↓ -699 ø

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-43	-12	-18	-24	-29	-126
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-43	-12	-18	-24	-29	-126

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	635	68	597	61	606	62	614	62	623	62	1.4% 0.5%
Grundgebühr		181		182		182		183		184	0.4%
Mengengebühr		340		340		342		343		345	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	2	5	2	4	1	3	1	3	1	4	-2.7% -3.7%
Abschreibungen VV	10		14		10		10		10		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung		53		25		28		33		39	
Total	646	646	612	612	617	617	625	625	634	634	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	10		14		10		10		10		52
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-53		-25		-28		-33		-39		-178
Selbstfinanzierung	-43		-12		-18		-24		-29		-126

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	92%	96%	96%	95%	94%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.61%	0.64%	0.79%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	3'620	3'632	3'649	3'667	3'685	0.5% 0.5%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	50.00	50.00	50.00	50.00	50.00	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	215	217	218	219	220	0.5%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.58	1.57	1.57	1.57	1.57	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	203		189		180		170		161		-21%
Fremdkapital		1)	-373	-361	-344	-320	-290				-22%
Spezialfinanzierung			576	551	523	490	451				-22%
Total	203	203	189	189	180	180	170	170	161	161	-21%
Nettovermögen/-schuld	373		361		344		320		290		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-7.3%	-2.0%	-3.0%	-4.0%	-4.9%	↓ -4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.5%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	↑ -0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	50	48	45	42	38	↗ 44 ø

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	18'416	6'862	7'028	7'252	7'556		47'114					
Nettoinvestitionen VV		-6'286	-5'063	-4'857	-4'485	-14'472		-35'163					
Veränderung Nettovermögen		12'130	1'799	2'171	2'767	-6'916		11'951					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		12'130	1'799	2'171	2'767	-6'916		11'951					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		42'145	60'461	44'184	50'829	45'130	51'909	46'109	53'101	47'112	54'401	2.8%	-2.6%
Abschreibungen VV		2'787		2'913		3'192		2'969		2'957		1.5%	
Interne Verrechnungen		515	515	626	626	620	620	629	629	648	648	5.9%	5.9%
Finanzaufwand/-ertrag		299	399	296	514	267	517	271	530	285	552	-1.1%	8.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV			125		309		69		123		177		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		45'746	61'499	48'020	52'279	49'287	53'115	50'064	54'384	51'110	55'778		
Rechnungsergebnis		15'753		4'259		3'827		4'320		4'668			32'828
Abschreibungen		2'787		2'913		3'192		2'969		2'957			14'819
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-125		-309		9		-38		-69			-533
Selbstfinanzierung	1)	18'416		6'862		7'028		7'252		7'556			47'114
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		15'653	4'041	3'578	4'061	4'401	3'174	4'061	4'401				31'734
Ergebnis aus Finanzierung		100	218	250	259	267	1'093	100	267				1'093
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-				-
Rechnungsergebnis		15'753	4'259	3'827	4'320	4'668	32'828	15'753	4'668				32'828
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		6'286	5'063	4'857	4'485	14'472	35'163	6'286	5'063				35'163
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-	-	-	-				-
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'679	2'283	4'210	5'979	6'933	25'085	5'679	6'933				25'085
Geldfluss aus Investitionen		-6'286	-5'063	-4'857	-4'485	-14'472	-35'163	-6'286	-14'472				-35'163
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'000	-2'000	-	-1'000	7'000	2'000	-2'000	7'000				2'000
Veränderung flüssige Mittel		-2'607	-4'780	-647	494	-539	-8'078	-2'607	-539				-8'078
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		35'590	35'390	37'561	39'328	39'411	11%	35'590	35'390	37'561	39'328	39'411	11%
davon Liquidität, KK + Anlagen		9'528	4'748	4'102	4'596	4'057	-57%	9'528	4'748	4'102	4'596	4'057	-57%
Verwaltungsvermögen (VV)		33'842	35'992	37'657	39'173	50'688	50%	33'842	35'992	37'657	39'173	50'688	50%
Fremdkapital			30'352	28'352	28'352	27'352	13%		30'352	28'352	27'352	34'352	13%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			15'505	13'505	13'505	12'505	26%		15'505	13'505	12'505	19'505	26%
Eigenkapital			39'080	43'029	46'866	51'148	43%		39'080	43'029	51'148	55'747	43%
Total		69'432	69'432	71'382	71'382	75'218	75'218	78'500	78'500	90'099	90'099	30%	30%
Nettovermögen/-schuld		5'238	7'037	9'209	11'975	5'059		5'238	7'037	9'209	11'975	5'059	
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	118%	118%	118%	118%	118%		118%	118%				
Selbstfinanzierungsanteil		30.3%	13.4%	13.4%	13.5%	13.7%	↗	16.9%	↘				
Selbstfinanzierungsgrad		293%	136%	145%	162%	52%	↗	134%		5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.3%	0.3%	0.4%	↑	0.4%	↘				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		697	930	1'211	1'570	659	↗	1'013	↘				
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	6'079	18'416	6'862	812	2'450	907
Nettoinvestitionen VV	-3'032	-6'286	-5'063	-405	-836	-669
Veränderung Nettovermögen	3'047	12'130	1'799	407	1'614	238
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	3'047	12'130	1'799	407	1'614	238

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-13'486	-12'698	-13'679	-1'800	-1'689	-1'807
Nettokosten Schule	-16'944	-18'177	-18'382	-2'262	-2'418	-2'428
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'943	-2'151	-2'193	-259	-286	-290
Total Aufwand (netto)	-32'373	-33'025	-34'254	-4'322	-4'394	-4'525
Direkte Gemeindesteuern	28'647	27'128	26'228	3'824	3'609	3'465
Grundstückgewinnsteuern	2'350	2'500	2'500	314	333	330
Direkter Finanzausgleich	4'451	19'104	9'718	594	2'542	1'284
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	49	47	67	6	6	9
Total Ertrag (netto)	35'497	48'778	38'513	4'739	6'490	5'088
Ergebnis Erfolgsrechnung	3'124	15'753	4'259	417	2'096	563
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'685	2'787	2'913	358	371	385
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 270	-125	-309	36	-17	-41
Selbstfinanzierung	6'079	18'416	6'863	811	2'450	907
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) 45	-12'737	-4'580	6	-1'695	-605
Veränderung übriges Fremdkapital	188	-	-	25	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'312	5'679	2'283	843	756	302
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-3'032	-6'286	-5'063	-405	-836	-669
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 51	-	-	7	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'981	-6'286	-5'063	-398	-836	-669
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'001	-2'000	-2'000	-267	-266	-264
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-685	-	-	-91	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'685	-2'000	-2'000	-358	-266	-264
Veränderung Flüssige Mittel	646	-2'607	-4'780	86	-347	-631

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	60	47	50	-21%	-16%	6%
- Allgemeine Dienste	297	304	276	2%	-7%	-9%
- Verwaltungsliegenschaften	-36	-238	12	567%	-134% !!	-105%
- Übriges	19	16	16	-16%	-18%	-3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	22	24	24	12%	12%	0%
- Allgemeines Rechtswesen	80	90	99	13%	24% !	10%
- Feuerwehr	54	51	47	-5%	-12%	-8%
- Übriges	22	29	33	30%	52% !	17%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'087	15'772	16'957	12%	20% !!	8%
- Primarschule (je Schüler)	20'234	20'755	21'413	3%	6% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	25'156	28'883	25'813	15%	3% !!	-11%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	72	77	84	6%	16% !	9%
- Sport und Freizeit	11	23	27	103%	133% !	15%
- Übriges	3	4	3	21%	0%	-17%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	324	314	331	-3%	2%	5%
- Pflegefinanzierung Spitex	125	136	135	8%	8%	-1%
- Übriges	15	22	15	53%	4%	-32%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	142	131	151	-8%	7%	16%
- Familie und Jugend	183	182	89	-1%	-51%	-51%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	35	50	52	42%	48% !	4%
- Fürsorge, Übriges	99	113	89	15%	-10%	-21%
- Übriges	24	104	53	326%	116% !!	-49%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	155	103	85	-34%	-45%	-18%
- Übriges	129	121	127	-6%	-2%	5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	188	179	175	-5%	-7%	-2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	511	270	299	-47%	-41%	11%
- Abfallwirtschaft (brutto)	81	86	81	6%	-1%	-6%
- Übriges	50	71	78	43%	57% !!	10%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	4	5	6	20%	46%	21%
- Übriges	-89	-90	-76	1%	-15% !	-15%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	13	20	14	51%	8%	-28%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-6	-4	-10	-31%	61%	133%
- Planmässige Abschreibungen VV	252	270	285	7%	13% !!	5%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'800	1'689	1'807	-6%	0%	7%
Nettokosten Kindergarten	314	327	332	4%	6%	1%
Nettokosten Primarschule	1'283	1'372	1'428	7%	11%	4%
Nettokosten Sekundarschule	665	719	668	8%	1%	-7%
Total Nettokosten Schule(n)	2'262	2'418	2'428	7%	7%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'062	4'108	4'235	1%	4%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	259	286	290	10%	12%	1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'322	4'394	4'525	2%	5%	3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	780	535	555	-31%	-29%	4%
Total Kosten	5'102	4'929	5'080	-3%	0%	3%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'491	7'516	7'570	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	167	156	148	-7%	-11%	-5%
Primarschüler	475	497	505	5%	6%	2%
Sekundarschüler	198	187	196	-6%	-1%	5%
Gesamtschülerzahl	840	840	849	0%	1%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	2.1%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.6%	0.8%	1.9%			
Summe (nominelles Wachstum)	5.4%	3.0%	4.0%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 27. September 2023; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Bubikon (1'000 Fr.)

10.10.2023

Gemeinde Bubikon (ohne Gebühren)	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'063	2'155	693	2'065	1'054	498	7'528
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'653	795	2'139	1'240	11'938	88'703	107'468
3 = Wunsch	180	23	200	50	600	51	1'104
Total	3'896	2'973	3'032	3'355	13'592	89'252	116'100

Wasserwerk	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	710	680	-300	-100	-300	-2'730	-2'040
2 = Nachhol-/Entwicklung	20	200	300	375	325	1'600	2'820
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	730	880	-	275	25	-1'130	780

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	1'075	90	945	105	765	-4'350	-1'370
2 = Nachhol-/Entwicklung	585	1'120	880	750	90	1'070	4'495
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'660	1'210	1'825	855	855	-3'280	3'125

Abfallwirtschaft	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Bubikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Gemeinde Bubikon	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
Total	6'286	5'063	4'857	4'485	14'472	84'842	120'005

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
1 GR: Archiv/Aufarbeitung Ablage	2	0	GDE	5		45	45	45				135
2 GR: Bahnhofanlage Reinigung Wände	2	0	GDE	20		100						100
3 GR: Kommunikationskonzept: CI/CD Einheitsgemeinde	2	0	GDE	10		20	20					40
4 GR: Erstellung Riskmanagement u. IKS	2	0	GDE	5		20		25	25			70
5 GR: Evaluation Fernwärme Bubikon	2	0	GDE	10	15	40						55
6 GR: Feuerwehr: Anschaffung Mehrzweckfahrzeug	2	0	GDE	15			20	120				140
7 GR: Feuerwehr: Anschaffung Mehrzweckfahrzeug, Beitrag GVZ	2	0	GDE	15				-50				-50
8 GR: Friedhof Weiterentwicklung (Projektierung und Ausführung)	2	0	GDE	20		250				200		450
9 GR: Hochbau - Bau - und Zonenordnung - Teilrevision	1	0	GDE	10	70	40	40					150
10 GR: Kommunikationskonzept: Umsetzung Signaletik (Gebäude, INV00320)	1	0	GDE	8			50					50
11 GR: Kommunikationskonzept: Umsetzung Signaletik (Gebäude, INV00320)	1	0	GDE	8				50				50
12 GR: Kommunikationskonzept: Umsetzung Signaletik (Gebäude, INV00320)	1	0	GDE	8					50			50
13 GR: Konzept/Vorprojekt Lösung Gaskunden Wolfhausen	2	0	GDE	10		30						30
14 GR: Mobilitätskonzept	2	0	GDE	10		30						30
15 GR: Ortsplanung	1	0	GDE	10		40	40					80
16 GR: Projektplanung Fernwärme Zürcher Oberland	1	0	GDE	10		207	75					282
17 GR: PS Bubikon, Erneuerung Wireless Netzwerk	2	0	GDE	4		30						30
18 GR: Reorganisation Behörden- und Verwaltungsstruktur	2	0	GDE	10		20	20	10				50
19 GR: Sek Bubikon, Erneuerung Wireless Netzwerk	2	0	GDE	4		21						21
20 GR: Studie/Konzept Elektromobilität	2	0	GDE	10		30						30
21 GR: Umsetzung Energieplanung / Klimastrategie	2	0	GDE	10	49							49
22 GR: Webseite Gemeinde und Schule, Sozial-Media Kanal (Strategie)	2	0	GDE	5		20	30	30				80
23 GR: Zweckverband ehem. Kreisspital Rüti, Rückzahlung Invest-F	1	0	GDE	0		-184						-184
24 GR: Zweckverband GESA, Darlehen für Kugelfang	1	0	GDE	0		30						30
25 GWVZO Beteiligung an AG	1	0	GDE	0			5					5
26 Umsetzung Parkraumbewirtschaftung	1	0	GDE	40			100					100
27 GR: Offenlegung Wändhüslenbach (Landerwerb)	2	0	GDE	0				300				300
28 GR: Offenlegung Wändhüslenbach (Projektierung 2024, Bauarbeiten)	2	0	GDE	10			50	300				350
29 GR: Offenlegung Wändhüslenbach (Kantonsbeitrag bis 80%)	2	0	GDE	10					-250			-250
30 GR: Masterplan Entwicklung Bahnhof Nord (Sennweid/Roswiler)	1	0	GDE	10			50					50
31 GR: Ausarbeitung Klimastrategie Teil 2 (konkrete Absenkpfade)	1	0	GDE	10			50					50
32 GR: Beschaffung Tool "Gemeinde-Energieplattform" zur Kommunikation	2	0	GDE	5			20					20
33 GR: Analyse für den Ausbau des kommunalen Velonetzes	1	0	GDE	10			15					15
34 Abbruch Reorganisation Förderzentrum und Umgebung	2	0	GDE	1							300	300
35 AOZ Büro Sanierung	2	0	GDE	20						39		39
36 Archiv Sitzungsgebäude (Alte Tel. Zentrale) Sanierung	2	0	GDE	20					95			95
37 Asylunterkunft Furtwies Sanierung	2	0	GDE	20							542	542

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
38 Bad Egelsee - Brücken und Stege	INV00268	2	0	GDE	20		45						45
39 Bad Egelsee - Bausubstanz / Elektroinstallation	INV00269	2	0	GDE	20		30						30
40 Bad Egelsee - Kälteanlage	INV00280	2	0	GDE	20		130						130
41 Bad Egelsee - Spielgeräte	INV00290	2	0	GDE	8		50						50
42 Bad Egelsee Kernsanierung Badehaus & Garderobengebäude		1	0	GDE	33					350	350		700
43 Bergli 1 Sanierung		2	0	GDE	20							47	47
44 Bergli 2 Sanierung		2	0	GDE	20							23	23
45 Bergli Anbau Sanierung		2	0	GDE	20							141	141
46 Bergli Schwimmhalle Abbruch		2	0	GDE	1							2'500	2'500
47 Bergli Zwischenbau Sanierung		2	0	GDE	20							20	20
48 Bühlhof Kita Flachdach		2	0	GDE	20							165	165
49 Dörfli Kiga Treppenhaus	INV00328	2	0	GDE	20			20					20
50 Dörfli Schulhaus Erneuerung		2	0	GDE	20							2'300	2'300
51 FEBA Ausbau		2	0	GDE	33					1'200			1'200
52 FEBA Wolfhausen Bodenbelag	INV00329	1	0	GDE	20			40					40
53 Feuerwehr Fensterersatz		1	0	GDE	20							248	248
54 Fosberg Gelb Erneuerung 1. Etappe		2	0	GDE	33							380	380
55 Fosberg Gelb Treppenaufgang	INV00330	2	0	GDE	20			20	80				100
56 Fosberg Weiss Gesamterneuerung		2	0	GDE	33						800	800	1'600
57 Friedhofgebäude		2	0	GDE	20							100	100
58 Garderobengebäude IH/IS		2	0	GDE	20							511	511
59 Geissberg IH/IS		2	0	GDE	20				109		947	5'039	6'095
60 Geissberg Aussenbeleuchtung	INV00331	1	0	GDE	20			70					70
61 SH Geissberg Beleuchtungsanlage innen		2	0	GDE	20				100		100		200
62 Geissberg Erneuerung 1. - 3. Etappe		2	0	GDE	33							12'700	12'700
63 Geissberg Ersatz Überdachung Velounterstand	INV00332	1	0	GDE	20			50					50
64 Geissberg Glasbedachung		1	0	GDE	20				500				500
65 Geissberg Heizverteilung, neu		2	0	GDE	20				65				65
66 Geissbergsaal neu Beleuchtung	INV00333	1	0	GDE	20			50					50
67 Gemeindebibliothek (Altes Gemeindegebäude) Sanierung		3	0	GDE	20				200				200
68 Gemeindebibliothek (Altes Gemeindegebäude) Elektro		3	0	GDE	20							29	29
69 Gemeindehaus (Schiebetüren+Beleuchtung Büro)	INV00327	1	0	GDE	20			150					150
70 Gemeindehaus Sanierung		1	0	GDE	20						704		704
71 Gerätehaus Sanierung		3	0	GDE	20							22	22
72 GR: Bergli, Ersatz Schmutzschleuse Zwischenbau	INV00287	2	0	GDE	20		25						25
73 GR: FeBa Lagerschopf + Absturzsicherung	INV00298	2	0	GDE	20		25						25
74 GR: Geissbergsaal, neue Musikanlage	INV00279	2	0	GDE	8		80						80

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
75 GR: Gemeindehaus, Fenster / Eingangstür	INV00284	2	0	GDE	20		20						20
76 GR: Schule - Spycherwis Eingang und UG streichen		2	0	GDE	20					20			20
77 GR: Studie/Konzept PV-Anlagen auf Gemeindeliegenschaften	INV00300	2	0	GDE	10		30						30
78 Hütte / Magazin Sanierung		2	0	GDE	33							309	309
79 Umnutzung Whg. Gemeindehaus inkl. Küchensanierung		3	0	GDE	20						600		600
80 Magazin Sanierung		2	0	GDE	20							114	114
81 Jugendpavillon Malerarbeiten		2	0	GDE	20				20				20
82 Mittlistberg Wohnhaus Sanierung		2	0	GDE	20							62	62
83 Neubau Schwimmhalle & 3-fach MZH		2	0	GDE	33						9'150	18'300	27'450
84 Projektierungskredit Gesamterneuerung Schulanlagen	INV00334	1	0	GDE	10			625					625
85 Pumptrack Fosberg Gelb	INV00335	2	0	GDE	40			30	40				70
86 Sonnenberg Kita Sanierung Fassade		2	0	GDE	20				100				100
87 Telefonanlage Bubikon, Software	INV00336	1	0	GDE	4			100					100
88 Telefonanlage Bubikon EDV Verkablung		1	0	GDE	8			100					100
89 Telefonanlage Wolfhausen, Software		1	0	GDE	4			100					100
90 Telefonanlage Wolfhausen EDV Verkablung		1	0	GDE	8			100					100
91 GR: Lift Gemeindehaus		2	0	GDE	20				80				80
92 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2023	INV00259	2	0	GDE	8		70						70
93 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2024	INV00337	2	0	GDE	8			50					50
94 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2024	INV00337	2	0	GDE	8				50				50
95 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2024	INV00337	2	0	GDE	8					50			50
96 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2024	INV00337	2	0	GDE	8						50		50
97 GR: Möbel Verwaltung Gemeindehaus 2025		2	0	GDE	8				70				70
98 GR: Planung Hallenbad, DTH, FEBA, Werkhof	INV00282	2	0	GDE	10		200						200
99 GR: Reinigungsroboter Turnhalle (Bergli)	INV00297	2	0	GDE	8		30						30
100 GR: Schule - Bubikon Mittlistberg Gänge & Türen malen	INV00263	2	0	GDE	20		52						52
101 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2023	INV00261	2	0	GDE	8		70						70
102 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2024	INV00338	2	0	GDE	8			30					30
103 GR: Schule - Möbel Bubikon Bergli 2025		2	0	GDE	8				40				40
104 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2023		2	0	GDE	8		30						30
105 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2024		2	0	GDE	8			20					20
106 GR: Schule - Möbel Bubikon Mittlistberg 2025		2	0	GDE	8				40				40
107 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2023		2	0	GDE	8		20						20
108 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2024		2	0	GDE	8			20					20
109 GR: Schule - Möbel Wolfhausen 2025		2	0	GDE	8				25				25
110 GR: Schule - Spycherwis Eingang und UG malen	INV00339	2	0	GDE	20			20					20
111 GR: Schule - Tisch & Segel Wolfhausen	INV00258	2	0	GDE	8		20						20

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
112 GR: Schule - Transport - Bus Schule	2	0	GDE	8				50				50
113 GR: Schule Möbel Spycherwise + Teppiche (PVC)	2	0	GDE	8		60						60
114 GR: Schule Neuer Pausenplatz Schulhaus Fosberg	2	0	GDE	30		200						200
115 GR: Schule Spycherwise neue Küche	2	0	GDE	20		70						70
116 GR: Spycherwise Reckanlage / Sprossenwand / Ringe / Boden	2	0	GDE	20		70						70
117 GR: Tool Suisse	2	0	GDE	5		20						20
118 GR: Werkhof, feuerpolizeiliche Massnahmen / Arbeitssicherheit	1	0	GDE	20		250						250
119 GR: Werkhof, zusätzliche Arbeitsplätze in ehem. Spitex-Räume	2	0	GDE	20		50						50
120 Kiga Sunneberg 1. - 3. Etappe	2	0	GDE	33							1'530	1'530
121 Jugendpavillon Sanierung	2	0	GDE	20							135	135
122 Mitlistberg Sanierung Singsaal	1	0	GDE	20			55					55
123 Neubau Gesamtschulzentrum	2	0	GDE	33							33'600	33'600
124 Neubau Kubus	2	0	GDE	33							7'800	7'800
125 Planungskredit Anschluss Wärmeverbund Geissberg	1	0	GDE	33			100	300	300			700
126 Werkhof Magazin Sanierung	2	0	GDE	20							35	35
127 Überarbeitung kommunales Inventar natur-Heimatschutz	1	0	GDE	10		20						20
128 GR: Kanalisationsanschlussgebühren 2023	1	0	ABW	40		-300						-300
129 GR: Kanalisationsanschlussgebühren 2024	1	0	ABW	40			-300					-300
130 GR: Kanalisationsanschlussgebühren ab 2025	1	0	ABW	40				-300				-300
131 GR: Kanalisationsanschlussgebühren ab 2025	1	0	ABW	40					-300			-300
132 GR: Kanalisationsanschlussgebühren ab 2025	1	0	ABW	40						-300		-300
133 GR: Kanalisationsanschlussgebühren ab 2025	1	0	ABW	40							-3'300	-3'300
134 GR: GEP Realisierung 2024 / Massnahmenplan	1	0	ABW	50			100					100
135 GR: GEP Realisierung 2024 / Massnahmenplan	1	0	ABW	50				100				100
136 GR: GEP Realisierung 2024 / Massnahmenplan	1	0	ABW	50					100			100
137 GR: GEP Realisierung 2024 / Massnahmenplan	1	0	ABW	50						100		100
138 GR: GEP Realisierung 2024 / Massnahmenplan	1	0	ABW	50							100	100
139 GR: Kanalisation - Berglihöhweg	1	0	ABW	50		30		20	140			190
140 GR: Kanalisation - Brändliacherstrasse	1	0	ABW	50					80	880		960
141 GR: Kanalisation Giessenstrasse / Bürgstrasse	2	0	ABW	50		20	20		700			740
142 GR: Kanalisation - Pommernstrasse	1	0	ABW	50		20					250	270
143 GR: Kanalisation - Wihaldenstrasse/Zelgwiesstrasse	1	0	ABW	50			50	510				560
144 GR: Kanalisation Alte Herschärenstrasse	2	0	ABW	50							860	860
145 GR: Kanalisation Chilehölzli	1	0	ABW	50	18	80						98
146 GR: Kanalisation Ebmattstrasse / Glärnischstrasse	1	0	ABW	50	32	50						82
147 GR: Kanalisation Freihofstrasse	2	0	ABW	50						40	210	250
148 GR: Kanalisation Hochwasserschutzkarte neu prüfen	2	0	ABW	10			30					30

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
149 GR: Kanalisation Höslistrasse Kreisel Projekt TBA ZH	INV00196	1	0	ABW	50		100	50	530				680
150 GR: Kanalisation Hüblikreisel	INV00195	1	0	ABW	50	14	100						114
151 GR: Kanalisation Lanzacher	INV00200	1	0	ABW	50	20	290	50					360
152 GR: Kanalisation Plattenstrasse (GEP Massnahmen 2023)	INV00254	1	0	ABW	50		100	25					125
153 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50		150						150
154 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50			150					150
155 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50				150				150
156 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50					150			150
157 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50						150		150
158 GR: Kanalisation Sofortmassnahmen Fremdwasserbekämpfung	INV00318	1	0	ABW	50							150	150
159 GR: Kanalisation Weidlistrasse - Kanal unter SBB Brücke	INV00199	2	0	ABW	50		25	250					275
160 GR: Kanalisation: Landstrasse	INV00294	2	0	ABW	50	27	250	200	630				1'107
161 GR: Kanalisationen - alle GEP Teilprojekte	INV00024	1	0	ABW	50		50						50
162 GR: Kanalisationen - Kämmoos	INV00203	1	0	ABW	50		20						20
163 GR: Kanalisationen - Rossweidholzweg-Gstein-Alaubach	INV00202	1	0	ABW	50		50						50
164 GR: Kanalisationen - RÜB Heidengümpeli	INV00204	1	0	ABW	50	17	150						167
165 Landschaft Aufwertung Wändhülsenweiher	INV00266	3	0	GDE	50		50			400			450
166 Landschaft Aufwertung Wändhülsenweiher, Beitrag Kanton	INV00266	3	0	GDE	50					-350			-350
167 GR: Landschaft Ökologische Aufwertung Bergliriet	INV00308	3	0	GDE	50		130	230					360
168 Ökologische Aufwertung Bergliriet, Beiträge Kanton		3	0	GDE	50			-92					-92
169 Ökologische Aufwertung Bergliriet, Beiträge private Stiftung		3	0	GDE	50			-115					-115
170 GR: Landschaft Umsetzung Pflegekonzept 2023	INV00121	1	0	GDE	20		150						150
171 Begleitung SBB Abstell- und Serviceanlage	INV00231	1	0	GDE	10		30						30
172 GR: Strassen, Weidlistrasse und Überfahrt Stammgleis	INV00289	2	0	GDE	40		40	200	250				490
173 GR: Strassen: Abklärungen Tempo 30 Wolfhausen		1	0	GDE	40					20			20
174 GR: Strassen: Bühlhofstrasse		2	0	GDE	40						60	600	660
175 GR: Strassen: Fahrzeuersatz UHD, Kommunalfahrzeug	INV00291	2	0	GDE	15		250						250
176 GR: Strassen: Fahrzeuersatz UHD, E-Fahrzeug	INV00346	2	0	GDE	8			100					100
177 GR: Strassen: Hindernisfreie Bushaltestellen - Umsetzung Platt	INV00305	1	0	GDE	40		100						100
178 Höslikreisel, Landerwerb		2	0	GDE	0						437		437
179 GR: Strassen: Kämmoos	INV00176	1	0	GDE	40	16	20						36
180 GR: Strassen: Neubau Bushaus Landstrasse	INV00347	2	0	GDE	40			30	120				150
181 GR: Strassen: Sanierung Alte Geissbergstrasse	INV00348	1	0	GDE	10			80					80
182 GR: Strassen: Sanierung Brändliacher		2	0	GDE	40						30	300	330
183 GR: Strassen: Sanierung Ebmattstrasse / Glärnischstrasse	INV00119	2	0	GDE	40		250						250
184 GR: Strassen: Sanierung Freihofstrasse		2	0	GDE	40						25	250	275
185 GR: Strassen: Sanierung Giessenstrasse / Bürgstrasse	INV00169	1	0	GDE	40		40	20		450			510

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
186 GR: Strassen: Sanierung Pommernstrasse	1	0	GDE	40							250	250
187 GR: Strassen: Tempo 30 Lanzacher und Wändhülsen	2	0	GDE	10		30						30
188 GR: Strassen: Abbruch Brücke bei Hübllibach	2	0	GDE	1			20	20				40
189 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10		30						30
190 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10			30					30
191 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10				100				100
192 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10					100			100
193 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10						100		100
194 GR: Strassen: Umsetzung Beleuchtungskonzept	2	0	GDE	10							100	100
195 GR: Wasser, Brändliacher	2	0	WAS	50					25	250		275
196 GR: Wasser, Bubikonerstrasse (Gemeinde Dürnten)	1	0	WAS	50							300	300
197 GR: Wasser, Bühlhofstrasse	2	0	WAS	50	12					75	750	837
198 GR: Wasser, Erneuerung Leckortungssystem	2	0	WAS	20			100	50				150
199 GR: Wasser, Ersatz Signalverbindung	1	0	WAS	30							120	120
200 GR: Wasser, Hüslistrasse	1	0	WAS	50	23	550						573
201 GR: Wasser, Klappenschacht - Sennschür (GWV ZO)	1	0	WAS	20		50			50			100
202 GR: Wasser, Landstrasse	1	0	WAS	50			530					530
203 GR: Wasser, Lanzacherstrasse / Gsteinstrasse	1	0	WAS	50	19	410						429
204 GR: Wasser, Projekt Höslikreisel TBA ZH	2	0	WAS	50			50	250				300
205 GR: Wasser, Quelle Looren	1	0	WAS	50	1						150	151
206 GR: Wasser, Schwendiquellen	2	0	WAS	30							150	150
207 GR: Wasser, Sunnetalstrasse	2	0	WAS	50							450	450
208 GR: Wasser, Lanzacherstrasse / Gsteinstrasse	1	0	WAS	50			450		150			600
209 GR: Wasser: Anschaffung IT System INVENTSYS	2	0	WAS	5			30					30
210 GR: Wasser: Giessenstrasse / Bürgstrasse	2	0	WAS	50		20	20		350			390
211 GR: Wasser: Pommernstrasse	2	0	WAS	50							250	250
212 GR: Wasseranschlussgebühren 2023	1	0	WAS	40		-300						-300
213 GR: Wasseranschlussgebühren 2024	1	0	WAS	40			-300					-300
214 GR: Wasseranschlussgebühren ab 2025	1	0	WAS	40				-300				-300
215 GR: Wasseranschlussgebühren ab 2025	1	0	WAS	40					-300			-300
216 GR: Wasseranschlussgebühren ab 2025	1	0	WAS	40						-300		-300
217 GR: Wasseranschlussgebühren ab 2025	1	0	WAS	40							-3'300	-3'300
218 GV: Strassen: Höslistrasse Kreisel Dürnterstrasse Projekt TBA ZH INV00251	1	0	GDE	40		300	45	250	895			1'490
219 GV: Strassen: Höslistrasse Kreisel Dürnterstrasse, Kostenbeteili INV00251	1	0	GDE	40				-407				-407
220 GR: ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	2	0	ABW	20				50				50
221 GR: ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	2	0	ABW	20					50			50
222 GR: ARA Schachen - Allgemeine Neuanschaffungen	2	0	ABW	20						50		50

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2023	2024	2025	2026	2027	> 2027	Total
223 GR: ARA Schachen - Optimierung Biologie	INV00303	2	0	ABW	20		60						60
224 GR: ARA Schachen - Planung Zusammenschluss	INV00307	2	0	ABW	10		150	400	200				750
225 GR: ARA Schachen - Steuerungstechnischer Ersatz (Gebläse)	INV00246	1	0	ABW	20	2	250	30					282
226 GR: ARA Schachen - Umsetzung Notstromkonzept	INV00304	2	0	ABW	20		80	220					300
227 GR: ARA Weidli - Rückzahlung Darlehen	INV00138	1	0	ABW	0		-65	-65	-65	-65	-65	-1'550	-1'875
228 GR: Gewässer: Gewässerraumausscheidung 2022-2024	INV00230	1	0	GDE	10	28	20	20					68
229 GR: Velogarage Bahnhof, Gitterverschlag mit elektr. Zugang	INV00355	1	0	GDE	20			25					25
Anlagen im Bau ohne Zuweisung													
229 Vorstudie / Hauptstudie / Abstimmungsunterlagen Sportanlage Bubikon		1	0	GDE	10	262							262
230 Wasser, Schönbühlstrasse (Herschmettlen, Gemeinde Gossau)		1	0	WAS	50	56							56
231 Wasser, TWN-Revision		1	0	WAS	10	7							7
232 Sanierung Kanalisation Rainspergstrasse		1	0	ABW	50	5							5
233 ARA Schachen, Instandsetzung Klärstrassen 2022		1	0	ABW	30	40							40

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	19'374	16'613	17'158	17'374	17'773	18'263	18'220	19'037	19'359	20'016		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y	
- Einkommen	19'374	14'421	14'975	15'194	15'486	15'690	15'678	16'380	16'658	17'223	x x x	105%	
- Vermögen		2'192	2'183	2'180	2'287	2'572	2'542	2'656	2'701	2'793	x x x	103%	
<i>Juristische Personen</i>		2'885	3'053	3'497	2'896	2'541	1'949	1'926	1'978	2'033		115%	
- Gewinn		2'653	2'729	3'167	2'726	2'388	1'780	1'758	1'806	1'856	x x	62%	
- Kapital		233	324	330	170	152	169	167	172	177	x x	62%	
Total	19'374	19'498	20'211	20'871	20'669	20'803	20'169	20'963	21'337	22'049		98%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	112%	112%	118%									
Steuern Rechnungsjahr	20'730	21'838	22'636	24'628	24'390	24'548	23'800	24'736	25'177	26'018		100%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'835	2'689	2'429	1'680	4'083	2'465	2'220	2'325	2'398	2'473	x x x x	81%	
Nachsteuern	22	59	24	46	20	43	34	30	30	30		x	114%
Aktive Steuerauscheidungen	464	265	803	620	451	650	518	542	560	577	x x x x	83%	
Passive Steuerauscheidungen	-666	-1'252	-880	-942	-850	-840	-829	-868	-896	-923	x x x x	93%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-23	-30	-27	-33	-12	-30	-23	-24	-24	-24		x	95%
Quellensteuern	280	207	55	270	393	170	340	356	367	379	x x x	142%	
Personalsteuern	143	144	144	142	145	143	147	148	148	149		x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	22'785	23'920	25'183	26'410	28'622	27'149	26'207	27'244	27'761	28'678		98%	
Tatsächliche Forderungsverluste	149	132	-38	72	35	80	40	23	23	23		x	176%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	149	132	-38	72	35	80	40	23	23	23		176%	
Grundstückgewinnsteuern	2'500	4'714	2'434	2'229	2'350	2'500	2'500	2'200	2'200	2'200		Manuelle Festlegung	107%
Hundesteuern	56	67	70	72	71	70	72	72	73	73		x	101%
Total Ertrag Sondersteuern	2'556	4'781	2'504	2'301	2'422	2'570	2'572	2'272	2'273	2'273		107%	
Tatsächliche Forderungsverluste		0	12					4	4	4		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	12	11	11	11	11	11	12	12	12	12		Verhältnis zu Ertrag	105%
Total Aufwand Sondersteuern	12	11	23	11	11	11	12	16	16	16		76%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	280	334	255	257	261	261	265	270	275	281		wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	63			40	41	45	46	47	48	49		wie allg. Dienste	170%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	57	45	51	29	24	42	60	60	60	60		wie letztes Budgetjahr	172%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'875	2'909	3'042	3'014	3'232	3'038	2'915	3'019	3'067	3'151		94%	

Ressourcenzuschluss/-abschöpfung		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'014	3'232	3'038	2'915	3'019	3'067	3'151
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		76%	81%	74%	69%	69%	68%	68%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	730	581	857	1'075	1'161	1'208	1'219
Einwohnerzahl	Anzahl	7'392	7'491	7'516	7'570	7'605	7'629	7'673
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	5'396	4'355	6'439	8'137	8'827	9'215	9'355
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		118%	118%	118%	118%	118%	118%	118%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschluss	1'000 Fr.	6'367	5'138	7'598	9'601	10'416	10'873	11'039
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	7'392	7'491	7'516	7'570	7'605	7'629	7'673
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'636	1'633	1'642	1'658	1'669	1'678	1'692
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.132%	21.799%	21.849%	21.898%	21.948%	21.998%	22.047%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-39	-57	-56	-56	-56	-56	-55
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'834	12'975	13'131	13'302
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	7'392	7'491	7'516	7'570	7'605	7'629	7'673
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53	11.53
Bevölkerungsdichte	E/km2	641.0	649.6	651.8	656.5	659.5	661.6	665.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'730						
Steigungsindex	manuell	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%	0.02%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.9	108.1	109.4	110.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Bubikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.4%	1.4%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.9%	1.9%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.9%	1.9%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Feuerwehr	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.4%	1.4%	
- Primarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Sekundarstufe	T	T	1.4%	1.4%	
- Musikschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.4%	1.4%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.9%	1.9%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.9%	1.9%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.9%	1.9%	
- Sonderschulen	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.9%	1.9%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Familie und Jugend	E	E	1.9%	1.9%	2025: -1049' Wegfall RZ Heimversorgertaxe (einmalig im 2024)
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.9%	3.9%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E2	E2	3.9%	3.9%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2025: +110' Ergebnisverbesserung gem. Finanzmanagement
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +370' Ergebnisverbesserung (drohender Bilanzfehlbetrag)
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.4%	1.4%	
- Übriges	E	E	1.9%	1.9%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	3.7%	
- Übriges	T	T	1.4%	1.4%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Gemeinde Bubikon**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	18'063
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>15'753</u>
Veränderung	-2'309

Einzelpositionen	-2'309	Bemerkung
Allgemeine Dienste	-130	Lohnteuerung 3,5 %
Kindergarten	-30	Lohnteuerung 3,5 %
Primarschule	-153	Lohnteuerung 3,5 %
Sekundarschule	-73	Lohnteuerung 3,5 %
Schulliegenschaften	-16	Lohnteuerung 3,5 %
Schulleitung und Schulverwaltung	-20	Lohnteuerung 3,5 %
Pflegefinanzierung Heime	185	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Pflegefinanzierung Spitex	-192	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindestrassen	-165	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv
Volkswirtschaft Übriges	200	ZKB-Gewinnausschüttung
Steuern Rechnungsjahr	1'621	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Grundstückgewinnsteuern	300	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Ressourcenausgleich	-3'794	Korrektur Abgrenzung
Zinsen	-30	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-12	Aktuelle Kalkulation

Gemeinde Bubikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	3'501	2'576	3'494	859	3'557	875	3'622	890	3'688	906	1.3%	-23.0%
- Exekutive	356		378		384		389		395		2.6%	
- Öffentliche Dienste	2'816	579	2'648	604	2'700	616	2'752	628	2'806	640	-0.1%	2.5%
- Verwaltungsliegenschaften	206	1'997	346	255	351	259	356	263	361	266	15.0%	-39.6%
- Übriges	123		121		123		124		126		0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'633	175	1'748	206	1'798	213	1'849	219	1'903	226	3.9%	6.7%
- Öffentliche Sicherheit	194	11	197	12	201	13	205	13	209	13	1.9%	4.3%
- Allgemeines Rechtswesen	776	101	875	127	909	132	945	138	982	143	6.1%	9.0%
- Feuerwehr	443	58	417	60	425	61	433	62	441	63	-0.1%	2.1%
- Übriges	219	5	259	7	263	7	266	7	270	7	5.4%	12.5%
Bildung	18'647	471	19'190	808	19'485	820	19'784	833	20'088	846	1.9%	15.8%
- Kindergarten	1'360		1'375	30	1'394	30	1'414	30	1'434	31	1.3%	
- Primarstufe	6'874	64	7'032	192	7'132	195	7'234	198	7'337	201	1.6%	33.2%
- Sekundarstufe	4'131	49	3'757	240	3'810	243	3'864	246	3'920	250	-1.3%	>50%
- Musikschulen	369		391		398		406		414		2.9%	
- Schulliegenschaften	2'478	102	2'872	120	2'912	122	2'954	123	2'996	125	4.9%	5.2%
- Tagesbetreuung	375	200	557	200	567	204	578	208	590	212	12.0%	1.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'377	0	1'448	0	1'477	0	1'505	0	1'534	0	2.7%	-14.7%
- Volksschule, Sonstiges	428		504		514		524		534		5.7%	
- Sonderschulen	1'199	56	1'197	26	1'221	27	1'244	27	1'268	28	1.4%	-16.3%
- Übriges	56		58		59		60		61		2.3%	
Kultur, Sport und Freizeit	956	176	1'076	216	1'097	220	1'118	224	1'140	228	4.5%	6.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	602	26	663	29	676	30	689	30	702	31	3.9%	4.3%
- Sport und Freizeit	324	150	388	187	396	190	403	194	411	198	6.1%	7.2%
- Übriges	30		25		25		26		26		-3.1%	
Gesundheit	3'548	-	3'662	21	3'803	21	3'951	22	4'103	22	3.7%	
- Pflegefinanzierung Heime	2'360		2'505		2'604		2'706		2'813		4.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'020		1'020		1'060		1'102		1'145		3.0%	
- Übriges	169		137	21	139	21	142	22	145	22	-3.8%	
Soziale Sicherheit	7'437	3'078	8'305	5'016	8'554	4'102	8'810	4'240	9'076	4'383	5.1%	9.2%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	3'058	2'076	3'498	2'353	3'636	2'446	3'780	2'542	3'929	2'643	6.5%	6.2%
- Familie und Jugend	1'389	21	1'748	1'070	1'782	23	1'816	24	1'852	24	7.5%	3.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	715	340	861	468	895	486	930	505	967	525	7.8%	11.4%
- Fürsorge, Übriges	962	111	790	116	805	119	821	121	837	123	-3.4%	2.7%
- Übriges	1'313	530	1'408	1'009	1'436	1'028	1'464	1'048	1'492	1'069	3.2%	19.2%
Verkehr	2'724	1'038	2'896	1'292	2'962	1'312	3'030	1'331	3'100	1'351	3.3%	6.8%
- Gemeindestrassen	1'781	1'006	1'901	1'258	1'928	1'276	1'956	1'294	1'984	1'313	2.7%	6.9%
- Übriges	943	32	994	34	1'034	35	1'074	37	1'117	38	4.3%	4.6%
Umweltschutz und Raumordnung	4'618	4'084	4'866	4'273	5'113	4'511	5'191	4'580	5'270	4'651	3.4%	3.3%
- Wasserwerk	1'348	1'348	1'327	1'327	1'406	1'406	1'411	1'411	1'417	1'417	1.2%	1.2%
- Abwasserbeseitigung	2'030	2'030	2'263	2'263	2'418	2'418	2'473	2'473	2'527	2'527	5.6%	5.6%
- Abfallwirtschaft	646	646	612	612	617	617	625	625	634	634	-0.5%	-0.5%
- Übriges	593	60	663	70	673	71	682	72	692	73	3.9%	5.1%
Volkswirtschaft	193	832	212	743	215	757	219	772	223	787	3.7%	-1.4%
- Forstwirtschaft	37	1	45	1	46	1	46	1	47	1	6.1%	1.1%
- Übriges	156	831	167	742	170	756	173	771	176	786	3.1%	-1.4%
Finanzen und Steuern	2'488	49'071	7'711	43'984	10'302	47'883	12'090	50'874	12'934	52'793	>50%	1.8%
- Steuern	91	29'719	52	28'779	38	29'517	38	30'033	38	30'951	-19.4%	1.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		12'737		9'718		10'416		10'873		11'039		-3.5%
- Ressourcenausgleich, Auflösung			5'138		7'598		9'601		10'416			
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		6'367		5'138		7'598		9'601		10'416		13.1%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	288	139	302	194	273	193	277	201	291	218	0.3%	11.9%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	76	107	60	132	60	136	60	141	60	147	-5.9%	8.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		4		6		6		7		7		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	2'032		2'158		2'331		2'112		2'127		1.2%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		2		2		2		2		2		
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	45'746	61'499	53'158	57'417	56'886	60'713	59'665	63'985	61'526	66'194	7.7%	1.9%
Ergebnis	15'753		4'259		3'827		4'320		4'668			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Bubikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	9'211		4'431		3'785		4'279		3'740		-59%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	317		317		317		317		317		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen	6'397		6'397		6'397		6'397		6'397		0%
- Anteil IR (TA etc.)	65		65		65		65		65		0%
- Übriges Finanzvermögen	<u>19'400</u>		<u>23'980</u>		<u>26'798</u>		<u>28'070</u>		<u>28'693</u>		48%
Total Finanzvermögen	35'590		35'390		37'561		39'328		39'411		11%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>33'842</u>		<u>35'992</u>		<u>37'657</u>		<u>39'173</u>		<u>50'688</u>		50%
Total Verwaltungsvermögen	33'842		35'992		37'657		39'173		50'688		50%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		55		55		55		55		55	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten	13'322		13'322		13'322		13'322		13'322		0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		2'044		2'044		2'044		2'044		2'044	0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden	13'406		11'406		11'406		10'406		17'406		30%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)	51		51		51		51		51		0%
- Übriges Fremdkapital	<u>1'474</u>		0%								
Total Fremdkapital	30'352		28'352		28'352		27'352		34'352		13%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'877		1'568		1'577		1'539		1'470	-22%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	37'203		41'461		45'289		49'609		54'277		46%
Total Eigenkapital	39'080		43'029		46'866		51'148		55'747		43%
Total	69'432	69'432	71'382	71'382	75'218	75'218	78'500	78'500	90'099	90'099	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		7'516	7'570	7'605	7'629	7'673		
Gesamtsteuerfuss	4)	118%	118%	118%	118%	118%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		30.3%	13.4%	13.4%	13.5%	13.7%	↗	16.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		1.9%	2.1%	0.6%	0.6%	0.3%	↗	1.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		293%	136%	145%	162%	52%	↗	134% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.3%	0.3%	0.4%	↑	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil		5.0%	6.1%	6.4%	5.9%	5.7%	↗	5.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		47%	52%	51%	48%	60%	↗	52% ∅
Nettovermögensquotient	5)	19%	27%	34%	43%	18%	↑	28% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	697	930	1'211	1'570	659	↗	1'013 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	6	6	6	5		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		55%	59%	61%	64%	61%	↑	60% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.1%	0.9%	0.9%	0.7%	1.3%	↑	1.0% ∅
Investitionsanteil		14.4%	11.8%	11.6%	11.0%	24.2%	→	14.6% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	27'713	31'226	33'432	36'320	38'261	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	72.5%	27.0%	24.9%	25.5%	26.1%	↑	35.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'038	2'915	3'019	3'067	3'151		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	2'450	907	924	951	985	1'243	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-836	-669	-639	-588	-1'886	-924	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-	-	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	1'614	238	286	363	-901	320	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'950	5'477	5'955	6'503	7'074		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		250	207	207	202	192		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderrechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Gemeinde Bubikon

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gemeinde Bubikon ohne Gebührenhaushalte	2
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	3'718	3'820	3'306	4'648	5'013	20'504						
Nettoinvestitionen VV		-4'922	-1'770	-1'202	-1'330	-1'943	-11'167						
Veränderung Nettovermögen		-1'204	2'049	2'104	3'318	3'070	9'337						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'204	2'049	2'104	3'318	3'070	9'337						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		33'507	5'411	34'201	4'218	34'315	4'649	35'334	5'090	37'074	6'385	2.6%	4.2%
Fiskalbereich		161	22'841	143	23'987	-15	25'253	83	26'482	46	28'693	-26.9%	5.9%
Grundstückgewinnsteuern			2'500		4'714		2'434		2'229		2'350		-1.5%
Direkter Finanzausgleich	2)		6'559		5'038		5'180		6'106		4'451		-9.2%
Abschreibungen VV		2'972		2'198		1'873		1'921		1'889			-10.7%
Interne Verrechnungen		837	837	618	618	668	668	483	483	505	505	-11.8%	-11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		288	363	292	499	300	389	233	389	203	457	-8.4%	5.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV				-0		0							
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		37'765	38'511	37'452	39'074	37'140	38'572	38'053	40'780	39'718	42'841	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		746		1'621		1'432		2'727		3'124		9'650	
Abschreibungen		2'972		2'198		1'873		1'921		1'889		10'854	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-0		-0		-		-		-0	
Selbstfinanzierung	1)	3'718		3'820		3'306		4'648		5'013		20'504	
Steuerfuss		107%		112%		112%		118%		118%			
Einfacher Staatssteuerertrag		19'374		19'498		20'211		20'871		20'669		1.6%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo					5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		671	1'414	1'343	2'571	2'870					8'868		
Ergebnis aus Finanzierung		75	208	89	157	254					782		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-					-		
Rechnungsergebnis		746	1'621	1'432	2'727	3'124					9'650		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto					5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		4'922	1'770	1'202	1'330	1'943					11'167		
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-					-		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		22'417		20'026		19'796		24'768		25'460		14%	
Verwaltungsvermögen		26'014		25'858		25'187		24'596		24'650		-5%	
Fremdkapital			33'634		31'718		29'384		31'039		28'661	-15%	
Eigenkapital			14'797		14'166		15'598		18'325		21'449	45%	
Total		48'431	48'431	45'885	45'885	44'983	44'983	49'364	49'364	50'110	50'110	3%	
Nettovermögen/-schuld		-11'217		-11'692		-9'588		-6'271		-3'200			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.9%	9.9%	8.7%	11.5%	11.9%					→	10.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		76%	216%	275%	349%	258%					↗	184% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.6%	0.6%	0.6%	0.5%	0.4%					↑	0.5% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'529	-1'591	-1'301	-848	-427					→	-1'139 ø	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		854	334	132	866	1'066	3'254						
Nettoinvestitionen VV		-870	-274	-977	-485	-1'090	-3'695						
Haushaltüberschuss/-defizit		-16	61	-844	382	-23	-441						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'337	3'220	2'607	2'954	2'858	3'021	3'068	3'964	3'190	4'284	8.1%	7.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		37	8	39	27	53	22	42	12	41	13	2.3%	12.9%
Abschreibungen VV		493		805		745		720		796		12.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		361		117	588	837	1'450	1'555	1'408	1'817	1'548		
Total		3'228	3'228	3'568	3'568	4'493	4'493	5'385	5'384	5'844	5'845	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-1	-	-	1	1	-0	
Abschreibungen/Aufwertungen		493		805		745		720		796		3'560	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		361		-470		-613		147		270		-306	
Selbstfinanzierung		854		334		132		866		1'066		3'254	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		113%	86%	83%	104%	107%	98%
Eigenfinanzierungsgrad		26%	41%	28%	32%	35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'303	433	577	303	1'081	105	678	193	1'614	524		
Nettoinvestitionen VV		870		274		977		485		1'090		3'695	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)		4'423		5'405		5'636		5'400		5'694		29%	
Fremdkapital	1)		3'267		3'206		4'050		3'668		3'692	13%	
Spezialfinanzierung			1'156		2'199		1'586		1'732		2'002	73%	
Total		4'423	4'423	5'405	5'405	5'636	5'636	5'400	5'400	5'694	5'694	29%	
Nettovermögen/-schuld		-3'267		-3'206		-4'050		-3'668		-3'692			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		26.5%	11.2%	4.4%	21.8%	24.8%	↗	17.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		98%	122%	14%	179%	98%	→	88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.9%	0.4%	1.0%	0.8%	0.6%	→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-445	-436	-550	-496	-493	→	-484 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		530	555	648	334	468		2'534
Nettoinvestitionen VV		-229	-55	-445	-94	-713		-1'536
Haushaltüberschuss/-defizit		301	500	202	240	-245		998

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		754	120	533	67	548	61	808	50	805	160	1.7%	7.4%
Einkauf Wasser		100		84		85		91		119		4.4%	
Gebührenertrag			1'293		1'133		1'244		1'199		1'247		-0.9%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		29		30	1	26	1	19	2	16	1	-13.3%	
Abschreibungen VV		338		528		475		440		463		8.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		192		27		173			105	4	1		
Total		1'413	1'413	1'201	1'201	1'306	1'306	1'357	1'357	1'408	1'409		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-1		1			-0
Abschreibungen/Aufwertungen		338		528		475		440		463			2'244
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		192		27		173		-105		4			290
Selbstfinanzierung		530		555		648		334		468			2'534

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	116%	102%	115%	92%	100%	105%
Eigenfinanzierungsgrad	3%	4%	11%	8%	7%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.89%	1.00%	1.00%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		504	275	174	119	492	47	165	72	902	189	
Nettoinvestitionen VV		229		55		445		94		713		1'536

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'034		2'561		2'531		2'185		2'435			-20%
Fremdkapital			2'954		2'454		2'252		2'011		2'257		-24%
Spezialfinanzierung			80		107		279		174		178		122%
Total		3'034	3'034	2'561	2'561	2'531	2'531	2'185	2'185	2'435	2'435		-20%
Nettovermögen/-schuld		-2'954		-2'454		-2'252		-2'011		-2'257			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	37.5%	46.2%	49.6%	26.7%	33.2%	↑ 38.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	231%	1012%	145%	356%	66%	↗ 165% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.1%	2.5%	1.9%	1.3%	1.1%	→ 1.8% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-403	-334	-306	-272	-301	→ -323 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2018	2019	2020	2021	2022						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		241	-339	-438	543	617	624					
Nettoinvestitionen VV		-641	-176	-525	-362	-261	-1'964					
Haushaltüberschuss/-defizit		-400	-515	-964	182	356	-1'341					
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		407	2	458	6	466	2	570	34	517	82	6.2% >50%
Beitrag an Zweckverband/IKA		546		969		1'110		992		1'150		20.5%
Gebührenertrag			1'196		1'071		1'149		2'089		2'218	16.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag		7	3	8	19	26	13	23	5	23	7	35.1% 22.5%
Abschreibungen VV		147		248		266		276		323		21.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		94			588	665	1'368	1'555	1'287	1'813	1'520	
Total		1'201	1'201	1'684	1'684	2'533	2'533	3'415	3'415	3'827	3'827	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		147		248		266		276		323		1'260
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		94		-588		-704		268		293		-637
Selbstfinanzierung		241		-339		-438		543		617		624

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad	108%	65%	62%	114%	115%	93%	
Eigenfinanzierungsgrad	31%	48%	21%	29%	39%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.78%	-1.24%	0.91%	0.75%	0.75%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV		799	158	360	184	583	58	483	121	596	335	
Nettoinvestitionen VV		641		176		525		362		261		1'964

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'323		2'763		3'023		3'109		3'046		130%
Fremdkapital			910		1'425		2'389		2'207		1'851	103%
Spezialfinanzierung			413		1'338		634		902		1'195	189%
Total		1'323	1'323	2'763	2'763	3'023	3'023	3'109	3'109	3'046	3'046	130%
Nettovermögen/-schuld		-910		-1'425		-2'389		-2'207		-1'851		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	20.1%	-31.0%	-37.6%	25.5%	26.7%	↓	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	38%	-193%	-83%	150%	237%	↓	32% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	-1.0%	1.1%	0.8%	0.7%	→	0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-124	-194	-324	-299	-247	→	-238 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	83	119	-77	-11	-18	96
Nettoinvestitionen VV	-	-43	-6	-29	-116	-195
Haushaltüberschuss/-defizit	83	76	-83	-40	-134	-98

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	530	130	564	62	649	58	608	76	599	69	3.1%	-14.8%
Gebührenertrag		479		615		507		516		509		1.5%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	1	5	1	7	1	8	1	5	1	5	-5.6%	-0.4%
Abschreibungen VV	8		29		5		5		10		4.6%	
Veränderung Spezialfinanzierung	75		90			82		16		27		
Total	614	614	684	684	654	654	613	613	609	609		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	8		29		5		5		10			56
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	75		90		-82		-16		-27			40
Selbstfinanzierung	83		119		-77		-11		-18			96

Eckwerte

	2018	2019	2020	2021	2022	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	114%	115%	88%	97%	96%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.78%	0.99%	0.99%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	43	-	6	-	29	-	116	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	43	-	6	-	29	-	116	-	195

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	66		80		81		106		213		222%
Fremdkapital	1)	-597		-673		-591		-550		-416	-30%
Spezialfinanzierung		663		754		672		656		629	-5%
Total	66	66	80	80	81	81	106	106	213	213	222%
Nettovermögen/-schuld	597		673		591		550		416		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.5%	17.4%	-13.4%	-1.8%	-3.0%	↓ 2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	275%	-1298%	-37%	-15%	↑ 50% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.7%	-0.9%	-1.2%	-0.7%	↗ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	81	92	80	74	56	↑ 77 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	4'572	4'154	3'438	5'514	6'079	23'758						
Nettoinvestitionen VV		-5'792	-2'044	-2'178	-1'815	-3'032	-14'862						
Veränderung Nettovermögen		-1'220	2'110	1'260	3'699	3'047	8'896						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'220	2'110	1'260	3'699	3'047	8'896						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		36'005	40'531	36'951	40'910	37'157	40'537	38'484	43'872	40'310	46'163	2.9%	3.3%
Abschreibungen VV		3'465		3'003		2'619		2'641		2'685		-6.2%	
Interne Verrechnungen		837	837	618	618	668	668	483	483	505	505	-11.8%	-11.8%
Finanzaufwand/-ertrag		325	371	331	526	353	411	275	401	243	470	-7.0%	6.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		361		117	588	837	1'450	1'555	1'408	1'817	1'548		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		40'993	41'739	41'021	42'642	41'633	43'065	43'438	46'164	45'562	48'686	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		746		1'621		1'432		2'727		3'124		9'650	
Abschreibungen		3'465		3'003		2'619		2'641		2'685		14'413	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		361		-470		-613		147		270		-306	
Selbstfinanzierung	1)	4'572		4'154		3'438		5'514		6'079		23'758	
5-Jahres-Total													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		700	1'426	1'374	2'600	2'898			8'998				
Ergebnis aus Finanzierung		46	195	58	126	226			652				
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-			-				
Rechnungsergebnis		746	1'621	1'432	2'727	3'124			9'650				
5-Jahres-Total													
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total				
Verwaltungsvermögen (VV)		5'792	2'044	2'178	1'815	3'032			14'862				
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-			-				
5-Jahres-Total													
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'401	1'402	4'324	5'129	6'312			23'569				
Geldfluss aus Investitionen		-5'792	-2'283	-2'486	-1'530	-2'981			-15'072				
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'676	1'545	-1'086	467	-2'685			-3'435				
Veränderung flüssige Mittel		-1'067	664	752	4'067	646			5'061				
5-Jahres-Total													
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		22'417	20'026	19'796	24'768	25'460			14%				
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'942	7'401	7'653	11'397	12'135			75%				
Verwaltungsvermögen		30'437	31'263	30'822	29'996	30'344			0%				
Fremdkapital			36'901	34'924	33'434	34'706		32'352	-12%				
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			20'331	21'538	19'953	20'098		17'505	-14%				
Eigenkapital			15'953	16'365	17'184	20'058		23'452	47%				
Total		52'854	52'854	51'289	50'619	54'764	54'764	55'804	55'804	6%			
Nettovermögen/-schuld		-14'484	-14'898	-13'638	-9'939	-6'892							
5-Jahres-Total													
Kennzahlen									Periode				
Gesamtsteuerfuss	2)	107%	112%	112%	118%	118%							
Selbstfinanzierungsanteil		11.2%	10.0%	8.4%	12.5%	13.0%			→		11.0% ø		
Selbstfinanzierungsgrad		79%	203%	158%	304%	200%			→		160% 5 Jahre		
Zinsbelastungsanteil	3)	0.7%	0.6%	0.6%	0.5%	0.4%			↑		0.6% ø		
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'975	-2'027	-1'851	-1'345	-920			↘		-1'624 ø		
2) inkl. Schule(n)													
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Haushaltsaldo 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	6'079	1'506	906	812	200	120
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-3'032	-3'486	-6'666	-405	-464	-886
Veränderung Nettovermögen	3'047	-1'980	-5'760	407	-263	-766
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	3'047	-1'980	-5'760	407	-263	-766

Geldflussrechnung 2022

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-13'486	-14'290	-14'341	-1'800	-1'900	-1'907
Nettokosten Schule	-16'944	-17'617	-17'237	-2'262	-2'343	-2'292
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'943	-2'029	-2'086	-259	-270	-277
Total Aufwand (netto)	-32'373	-33'936	-33'664	-4'322	-4'513	-4'477
Direkte Gemeindesteuern	28'647	26'701	25'801	3'824	3'551	3'431
Grundstückgewinnsteuer	2'350	1'900	1'800	314	253	239
Direkter Finanzausgleich	4'451	4'451	4'451	594	592	592
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	49	14	86	6	2	11
Total Ertrag (netto)	35'497	33'067	32'138	4'739	4'397	4'274
Ergebnis Erfolgsrechnung	3'124	-870	-1'526	417	-116	-203
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'685	2'646	2'813	358	352	374
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 270	-271	-382	36	-36	-51
Selbstfinanzierung	6'079	1'506	906	811	200	120
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) 45	-	-	6	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	188	-	-	25	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	6'312	1'506	906	843	200	120
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-3'032	-3'486	-6'666	-405	-464	-886
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 51	-	-	7	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-2'981	-3'486	-6'666	-398	-464	-886
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'001	-2'000	5'000	-267	-266	665
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-685	-	-	-91	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'685	-2'000	5'000	-358	-266	665
Veränderung Flüssige Mittel	646	-3'980	-760	86	-529	-101
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	7'491	7'520	7'520			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bubikon	3	13.0%	200%	0.4%	6.1%	8.2%	-920	66%	6	7'491	3'232	118%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Birmensdorf	2	17.2%	87%	0.1%	3.5%	21.4%	591	63%	6	7'043	2'968	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	27.4%	88%	-0.1%	5.4%	30.1%	453	15%	6	7'043	3'292	21%
Birmensdorf	3X	18.4%	87%	0.1%	3.7%	21.9%	1'044	56%	6	7'043	2'968	112%
Oberengstringen	3	10.7%	174%	1.0%	4.6%	7.6%	4'832	107%	6	6'831	2'760	112%
Oberglatt	2	20.8%	157%	-0.1%	6.5%	25.8%	5'884	38%	6	7'508	2'523	102%
Rümlang, Oberglatt	5X	38.8%	131%	0.5%	4.9%	40.9%	-421	135%	6	7'508	3'015	20%
Oberglatt	3X	23.2%	150%	-0.1%	5.9%	27.1%	5'464	49%	6	7'508	2'523	122%
Seuzach	2	30.4%	873%	0.0%	2.6%	6.6%	990	42%	6	7'691	3'578	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	5.7%	51%	-0.1%	3.3%	10.7%	441	12%	4	7'691	3'535	16%
Seuzach	3X	28.0%	666%	0.0%	2.6%	7.1%	1'431	39%	6	7'691	3'578	99%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Mettmenstetten	2	3.1%	8%	0.2%	7.1%	30.6%	-474	147%	3	5'625	3'280	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	9.6%	33%	-0.1%	6.2%	24.7%	445	22%	4	5'625	3'076	21%
Mettmenstetten	3X	4.0%	10%	0.2%	6.9%	29.4%	-28	125%	3	5'625	3'280	99%
Geroldswil	1	-3.6%	-40%	1.9%	3.6%	13.2%	1'471	250%	2	5'248	3'353	43%
Oetwil-Geroldswil	4X	8.3%	492%	0.3%	4.0%	1.9%	-261	51%	5	5'248	3'577	49%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	10.0%	251%	-0.1%	2.2%	4.2%	211	11%	5	5'248	3'457	18%
Geroldswil	3X	1.3%	20%	1.2%	3.5%	9.8%	1'421	162%	2	5'248	3'353	110%
Russikon	3	15.5%	99%	-0.1%	4.4%	17.8%	4'417	23%	6	4'511	3'223	113%
Feuerthalen	3	7.1%	34%	0.1%	4.6%	19.5%	474	53%	4	3'766	3'189	114%
Urdorf	3	13.9%	135%	0.1%	3.9%	12.1%	700	35%	6	10'327	3'229	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Hombrechlikon	3	15.8%	221%	0.2%	4.2%	9.2%	4'474	58%	6	8'952	2'801	119%
Wald	3	16.1%	151%	0.1%	7.8%	12.6%	-738	36%	6	10'335	1'871	122%
Wetzikon	3	10.8%	130%	0.2%	7.3%	9.8%	5'367	40%	6	25'989	2'355	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	63	78	57	55	60	-1.3%
- Allgemeine Dienste	313	388	334	340	297	-1.3%
- Verwaltungsliegenschaften					-36	k.A.
- Übriges	19	14	-12	-20	19	0.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	20	21	21	22	22	1.5%
- Allgemeines Rechtswesen	71	86	82	76	80	3.0%
- Feuerwehr	43	39	35	52	54	5.7%
- Übriges	18	20	41	22	22	4.7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 14'385	14'062	13'767	13'341	14'087	-0.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'530	18'542	19'085	18'908	20'234	2.2%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 21'711	21'137	21'571	22'863	25'156	3.7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	30	47	45	56	72	24.4%
- Sport und Freizeit	21	10	11	14	11	-14.4%
- Übriges	9	0	1	6	3	-21.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	225	278	282	265	324	9.5%
- Pflegefinanzierung Spitex	71	13	99	121	125	15.4%
- Übriges	34	79	12	17	15	-18.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	209	223	216	198	142	-9.2%
- Familie und Jugend	89	100	88	89	183	19.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	91	124	126	42	35	-21.2%
- Fürsorge, Übriges	55	67	80	107	99	15.4%
- Übriges	57	55	76	85	24	-19.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	122	144	135	211	155	6.3%
- Übriges	76	106	112	119	129	14.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	193	163	177	184	188	-0.6%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	164	229	344	462	511	32.9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	84	93	89	83	81	-0.7%
- Übriges	62	48	65	72	50	-5.4%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	4	6	4	4	-16.5%
- Übriges	-74	-75	-107	-100	-89	4.9%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	25	24	22	18	13	-14.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens		0	-1	-7	-6	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	405	299	254	260	252	-11.2%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'633	1'868	1'804	1'854	1'800	2.5%
Nettokosten Kindergarten	2) 318	323	329	303	314	-0.3%
Nettokosten Primarschule	2) 1'238	1'224	1'220	1'233	1'283	0.9%
Nettokosten Sekundarschule	2) 625	613	644	674	665	1.6%
Total Kosten Schule(n)	2'180	2'160	2'193	2'210	2'262	0.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'813	4'028	3'997	4'065	4'062	1.6%
Nettokosten Finanzen und Steuern	430	324	276	271	259	-11.9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'243	4'352	4'273	4'336	4'322	0.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	440	486	610	728	780	15.4%
Total Kosten	4'683	4'837	4'883	5'064	5'102	2.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	7'335	7'349	7'367	7'392	7'491	0.5%
Kindergartenschüler	162	169	176	168	167	0.8%
Primarschüler	490	485	471	482	475	-0.8%
Sekundarschüler	211	213	220	218	198	-1.6%
Gesamtschülerzahl	863	867	867	868	840	-0.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2022 Bubikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	1'866	331	16	1'155	3'209	158	1'800	-65	-3
Kosten Kindergarten	338	347	58	17	240	570	158	314	-33	-9
Kosten Primarschule	1'221	1'270	162	13	940	2'047	158	1'283	13	1
Kosten Sekundarschule	564	590	109	19	360	1'215	158	665	74	13
Kosten Schule(n)	2'123	2'212	243	11	1'667	3'303	158	2'262	50	2
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'125	405	10	3'265	6'512	158	4'062	-63	-2
Finanzen und Steuern	291	229	188	65	-737	774	158	259	30	13
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'355	444	10	3'089	6'901	158	4'322	-34	-1
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	509	437	61	108	3'154	157	780	271	53
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	4'896	644	13	3'638	7'644	158	5'102	206	4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Bubikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							340			
- Exekutive	52	66	51	98	4	287	158	60	-6	-10	-48'347
- Allgemeine Dienste	315	312	141	45	113	1'188	158	297	-16	-5	-118'792
- Verwaltungsliegenschaften	24	25	51	213	-145	226	158	-36	-61	-243	-454'084
- Übriges	21	22	18	83	6	156	158	19	-2	-10	-16'358
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							177			
- Öffentliche Sicherheit	44	25	22	49	0	123	157	22	-3	-12	-21'635
- Allgemeines Rechtswesen	76	84	30	40	-1	182	158	80	-4	-5	-33'002
- Feuerwehr	44	50	18	42	18	102	158	54	4	7	27'080
- Übriges	19	20	9	45	-38	53	158	22	2	12	16'972
Kultur, Sport und Freizeit	135							87			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	35	23	55	1	116	158	72	38	109	282'099 !
- Sport und Freizeit	82	47	52	63	-20	319	158	11	-35	-75	-263'781
- Übriges	11	13	16	153	-1	128	146	3	-9	-74	-70'558
Gesundheit	425							464			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	252	93	33	70	610	156	324	72	29	540'501 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	125	123	57	46	-5	491	154	125	2	1	13'635
- Übriges	19	20	76	410	-409	424	158	15	-5	-27	-40'974
Soziale Sicherheit	646							483			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	118	54	35	16	288	158	142	24	20	176'706 !
- Familie und Jugend	193	178	44	23	-29	297	158	183	5	3	40'938
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	91	69	49	-25	371	158	35	-55	-61	-415'403
- Fürsorge, Übriges	99	69	49	49	-13	259	158	99	30	44	223'875 !
- Übriges	61	45	39	64	-54	192	158	24	-21	-46	-155'570
Verkehr	232							285			
- Gemeindestrassen	115	123	57	50	-28	353	158	155	32	26	241'378 !
- Übriges	117	101	27	23	59	239	158	129	28	28	213'396 !
Umweltschutz und Raumordnung	65							50			
- Übriges	65	63	33	51	-44	237	158	50	-13	-21	-97'279
Volkswirtschaft	-84							-85			
- Forstwirtschaft	8	8	23	289	-47	142	157	4	-4	-51	-31'281
- Übriges	-92	-97	45	-49	-576	14	158	-89	8	-8	56'247
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'259	1'997	12	10'762	21'521	144	14'087	-2'173	-13	-362'838
- Primarschule (je Schüler)	19'973	19'970	2'088	10	15'414	27'249	144	20'234	263	1	125'120
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	24'879	4'108	16	19'774	41'194	101	25'156	277	1	54'818
Finanzen und Steuern	291							259			
- Zinsen	-19	-11	31	-163	-167	177	158	13	24	-218	181'757 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-26	102	-309	-791	82	158	-6	20	-77	152'467 !
- Planmässige Abschreibungen VV	343	269	150	44	34	983	158	252	-17	-6	-128'570
Gebührenhaushalte	718							780			
- Wasserwerk (brutto)	136	174	149	110	12	1'128	137	188	14	8	103'365
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	191	90	42	83	569	157	511	320	168	2'396'438 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	97	25	26	37	184	157	81	-15	-16	-115'345
- Netzwerke (brutto)	6	83	23	383	21	118	13				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	939	310	256	-1	1'221	13				
- Gasversorgung (brutto)	134	729	405	301	238	1'592	10				
- Fernwärme (brutto)	9	116	98	1'064	-260	231	22				
Einwohnerzahl	6'468	4'591	6'631	103	381	35'723	158	7'491			
Kindergartenschüler	151	106	135	89	12	733	144	167			
Primarschüler	439	320	384	88	26	2'221	144	475			
Sekundarschüler	239	179	177	74	24	834	101	198			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Bubikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235	89	166	41	33%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		100%	-13%	-12%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		38%	21%	122%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%	7			
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%	5			
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%	11			
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%	12			
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339	102	257	117	84%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		115%	3%	3%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		18%	9%	115%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160	102	72	-10	-12%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		96%	-6%	-6%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		1%	0%	43%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

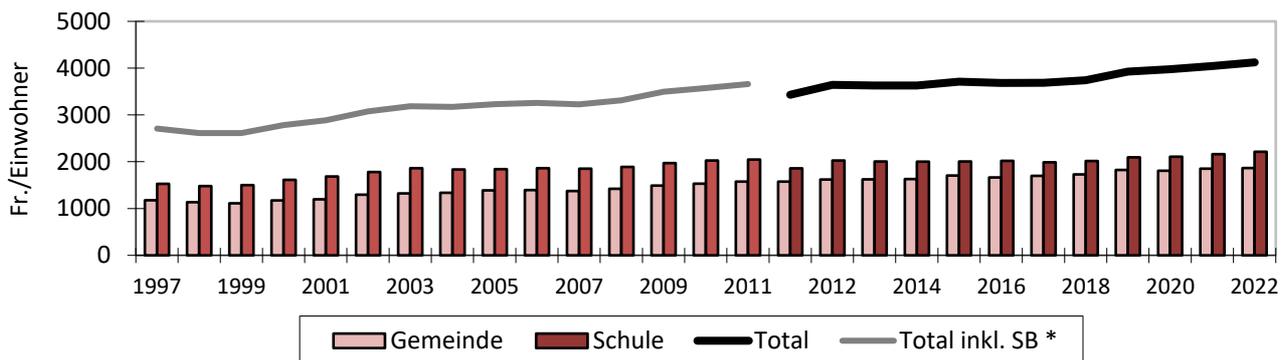
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Gemeinde Bubikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	3'675	842	4'258	724	3'700	913	3'681	940	3'605	1'097	-0.5%	6.8%
- Exekutive	463		576	0	416		412	3	448		-0.8%	
- Allgemeine Dienste	2'912	681	3'320	468	2'992	533	3'008	532	2'862	681	-0.4%	0.0%
- Verwaltungsliegenschaften									149	416		
- Übriges	300	161	361	255	291	380	261	406	146		-16.5%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'369	249	1'417	197	1'506	185	1'452	174	1'592	265	3.8%	1.6%
- Öffentliche Sicherheit	164	14	168	11	163	8	174	10	186	24	3.2%	13.9%
- Allgemeines Rechtswesen	659	140	742	111	707	104	662	100	713	116	2.0%	-4.5%
- Feuerwehr	394	77	347	62	330	68	440	55	465	61	4.2%	-5.6%
- Übriges	152	18	161	14	307	6	176	9	228	64	10.7%	37.3%
Bildung	16'448	457	16'523	651	16'540	383	16'775	436	17'524	580	1.6%	6.1%
- Kindergarten	969		1'280		1'280	0	1'249	17	1'318	25	8.0%	
- Primarstufe	5'029	67	5'913	67	5'973	44	6'242	24	6'704	107	7.5%	12.4%
- Sekundarstufe	2'836	28	3'154	34	3'316	0	3'708	33	3'806	82	7.6%	30.7%
- Musikschulen	446		486		477		385		362		-5.1%	
- Schulliegenschaften	1'736	40	2'203	266	2'055	71	2'016	113	2'145	132	5.4%	34.7%
- Tagesbetreuung	284	193	309	215	337	199	356	221	376	212	7.3%	2.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'389		1'113		1'108	0	1'165	0	1'222	0	-3.2%	
- Volksschule, Sonstiges	799	18	635		615		420		429		-14.4%	>-50%
- Sonderschulen	2'825	80	1'302	51	1'275	51	1'234	28	1'134	22	-20.4%	-27.4%
- Übriges	135	31	129	19	104	17			28		-32.7%	>-50%
Kultur, Sport und Freizeit	680	239	609	194	579	158	702	145	864	213	6.2%	-2.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	242	21	377	32	355	20	424	13	569	28	23.8%	7.8%
- Sport und Freizeit	374	218	232	162	220	138	235	132	270	184	-7.8%	-4.1%
- Übriges	64		1		5		43		25		-21.2%	
Gesundheit	2'426	10	2'719	1	2'894	0	2'981	-	3'473	-	9.4%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'651		2'044		2'078		1'961		2'426		10.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	518		92		731		897		937		16.0%	
- Übriges	257	10	582	1	85	0	123		110		-19.1%	>-50%
Soziale Sicherheit	6'523	2'839	6'281	2'102	6'621	2'313	6'664	2'816	7'259	3'638	2.7%	6.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'800	1'268	2'680	1'043	2'806	1'218	2'991	1'529	3'109	2'047	2.6%	12.7%
- Familie und Jugend	655		734	2	700	53	682	26	1'396	22	20.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'618	949	1'273	362	1'420	495	1'271	957	712	448	-18.6%	-17.1%
- Fürsorge, Übriges	638	231	540	50	632	42	803	16	908	170	9.2%	-7.4%
- Übriges	812	391	1'053	645	1'062	505	917	288	1'135	952	8.7%	24.9%
Verkehr	1'916	469	2'281	449	2'307	482	2'751	312	2'479	348	6.7%	-7.2%
- Gemeindestrassen	1'340	447	1'460	404	1'454	456	1'841	282	1'478	315	2.5%	-8.4%
- Übriges	576	22	821	44	854	26	910	30	1'001	33	14.8%	10.5%
Umweltschutz und Raumordnung	3'736	3'280	4'055	3'700	5'031	4'549	5'977	5'445	6'384	6'012	14.3%	16.4%
- Wasserwerk	1'413	1'413	1'201	1'201	1'306	1'306	1'357	1'357	1'408	1'409	-0.1%	-0.1%
- Abwasserbeseitigung	1'201	1'201	1'684	1'684	2'533	2'533	3'415	3'415	3'827	3'827	33.6%	33.6%
- Abfallwirtschaft	614	614	684	684	654	654	613	613	609	609	-0.2%	-0.2%
- Übriges	508	52	487	132	538	56	592	61	540	167	1.5%	33.9%
Volkswirtschaft	148	629	109	631	151	898	75	785	118	756	-5.6%	4.7%
- Forstwirtschaft	66	6	33	2	51	7	31	1	30		-18.0%	>-50%
- Übriges	82	623	75	629	101	891	43	784	88	756	1.7%	5.0%
Finanzen und Steuern	4'072	32'725	2'769	33'993	2'303	33'184	2'379	35'111	2'265	35'778	-13.6%	2.3%
- Steuern	161	25'341	143	28'701	-15	27'687	83	28'711	46	31'043	-26.9%	5.2%
- Ressourcenausgleich, Bildung												
- Ressourcenausgleich, Auflösung												
- Ressourcenausgleich, Zahlung		6'472		5'038		5'180		6'106		4'451		-8.9%
- Demografischer Sonderlastenausgleich		87										>-50%
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	345	164	341	163	337	173	276	142	233	135	-9.3%	-4.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	96	96	84	81	105	111	67	117	78	122	-5.2%	6.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		72	0	4		21	30	1	14	7		
- Planmässige Abschreibungen VV	3'465	493	2'198		1'873		1'921		1'889		-14.1%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	5		2	6	2	13	2	33	4	20		
- Fonds im Eigenkapital			-0			0						
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	40'993	41'739	41'021	42'642	41'633	43'065	43'438	46'164	45'562	48'686	2.7%	3.9%
Ergebnis	746		1'621		1'432		2'727		3'124			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Bubikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-7'335	-6'976	-7'078	-7'361	-7'943	8%	
Sachaufwand		-7'368	-7'889	-7'086	-8'516	-8'255	12%	
Finanzaufwand	2)	-58	-65	-92	-48	-54	-7%	
Regalien, Konzessionen				6	6	1		
Entgelte		5'981	3'942	3'907	4'842	5'757	-4%	
Finanzertrag	2)	317	476	365	365	433	37%	
<i>Deckungslücke I</i>		-8'463	-10'512	-9'979	-10'712	-10'060	19%	-49'726
Transferaufwand	3)	-21'153	-22'085	-22'990	-22'605	-24'068	14%	
Durchlaufende Beiträge						-40		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-837	-618	-668	-483	-505	-40%	
Übrige Erträge	4)		29	33	24	24		
Transferertrag	3)	9'210	8'233	8'891	10'256	9'278	1%	
Durchlaufende Beiträge						40		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		837	618	668	483	505	-40%	
<i>Transfersaldo</i>		-11'943	-13'823	-14'066	-12'325	-14'766	24%	-66'924
<i>Deckungslücke II</i>		-20'406	-24'335	-24'045	-23'038	-24'826	22%	-116'650
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		22'840	23'987	25'253	26'482	28'693		127'255
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'434	-349	1'209	3'445	3'867	59%	10'605
Zinsaufwand	5)	-267	-265	-260	-227	-190	-29%	
Zinsertrag	5)	54	50	46	36	37	-32%	
<i>Zinssaldo</i>		-213	-216	-214	-190	-153		-986
<i>Deckungsbeitrag I</i>		2'221	-564	994	3'255	3'714	67%	9'619
Grundstückgewinnsteuern		2'500	4'714	2'434	2'229	2'350		14'227
<i>Deckungsbeitrag II</i>		4'721	4'150	3'428	5'484	6'064	28%	23'846
Abschreibungen Finanzvermögen		-149						-149
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-2'451	3'333	790	-1'513	45		205
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	4'280	-6'080	106	1'158	203		-334
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6'401	1'402	4'324	5'129	6'312		23'569
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-5'792	-2'044	-2'178	-1'815	-3'032		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		-239	-308	285	51		
Geldfluss aus Investitionen		-5'792	-2'283	-2'486	-1'530	-2'981		-15'072
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-37	1'961	-2'042	-45	-2'001		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-1'639	-416	956	513	-685		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-1'676	1'545	-1'086	467	-2'685		-3'435
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-1'067	664	752	4'067	646		5'061
Endbestand flüssige Mittel		5'690	6'354	7'106	11'173	11'818		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	19'614	21'538	19'496	19'451	17'450		
Durchschnittssatz Zinsen		0.82%	0.76%	0.82%	0.61%	0.65%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		7.61	7.88	5.69	5.55	5.22		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Bubikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen								
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	39		134		49		117		207		546	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	110	38	110	52	614	215	163	3	103	45	1'100	354
Bildung	2'411		317		325	103	358		606		4'017	103
Kultur, Sport und Freizeit		6							22		22	6
Gesundheit												
Soziale Sicherheit	1'835		1'026		111		23				2'995	
Verkehr	565		224	1	396		655		870	1	2'710	2
Umweltschutz und Raumordnung	6		12		164	140	18		116		317	140
Volkswirtschaft									65		65	
Subtotal Steuerhaushalt	4'966	44	1'823	53	1'660	458	1'334	3	1'989	46	11'771	604
Wasserwerk	504	275	174	119	492	47	165	72	902	189	2'238	702
Abwasserbeseitigung	799	158	360	184	583	58	483	121	596	335	2'821	856
Abfallwirtschaft			43		6		29		116		195	
Subtotal Gebührenhaushalte	1'303	433	577	303	1'081	105	678	193	1'614	524	5'253	1'559
Total	6'269	477	2'400	356	2'741	563	2'012	196	3'603	570	17'024	2'163
Nettoinvestitionen VV	5'792		2'044		2'178		1'815		3'032		14'862	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	15	15	-	-	-	-	15	15
Nettoinvestitionen FV	-		-									
Total Nettoinvestitionen	5'792		2'044		2'178		1'815		3'032		14'862	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Bubikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'690		6'354		7'106		11'173		11'818		108%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		1'252		1'046		547		224		317		-75%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		200		200		200		200		200		0%
- Sachanlagen		8'285		6'397		6'397		6'397		6'397		-23%
- Anteil IR (TA etc.)				42		350		65		65		
- Übriges Finanzvermögen		6'990		5'987		5'197		6'709		6'664		-5%
Total Finanzvermögen		22'417		20'026		19'796		24'768		25'460		14%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		26'014		25'858		25'187		24'596		24'650		-5%
- Wasserwerk		3'034		2'561		2'531		2'185		2'435		-20%
- Abwasserbeseitigung		1'323		2'763		3'023		3'109		3'046		130%
- Abfallwirtschaft		66		80		81		106		213		222%
Total Verwaltungsvermögen		30'437		31'263		30'822		29'996		30'344		0%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			717			457		647		55		-92%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		15'591		11'751		11'777		13'167		13'322		-15%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			2'000		2'000		2'000		2'044		
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		732		38		40		43				-100%
- Langfristige Schulden		19'614		19'538		17'496		17'451		15'406		-21%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)										51		
- Übriges Fremdkapital		247		1'597		1'664		1'399		1'474		497%
Total Fremdkapital		36'901		34'924		33'434		34'706		32'352		-12%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			80		107		279		174		178	122%
- Abwasserbeseitigung			413		1'338		634		902		1'195	189%
- Abfallwirtschaft			663		754		672		656		629	-5%
- Fonds	5)		520									-100%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		14'277		14'166		15'598		18'325		21'449		50%
Total Eigenkapital		15'953		16'365		17'184		20'058		23'452		47%
Total		52'854	52'854	51'289	51'289	50'619	50'619	54'764	54'764	55'804	55'804	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-2'523

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	7'335	7'349	7'367	7'392	7'491		
Gesamtsteuerfuss	107%	112%	112%	118%	118%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	116%	117%	116%	117%	117%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.2%	10.0%	8.4%	12.5%	13.0%	➔	11.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.9%	2.1%	1.4%	2.4%	0.7%	↗	0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	79%	203%	158%	304%	200%	↗	160% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.7%	0.6%	0.6%	0.5%	0.4%	↑	0.6% ø
Kapitaldienstanteil	9.1%	7.9%	7.0%	6.5%	6.1%	↗	7.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.7%	0.7%	0.9%	0.7%	0.7%	k.A.	0.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	90%	80%	78%	75%	66%	↗	78% ø
Nettovermögensquotient	5) -64%	-62%	-54%	-38%	-24%	↑	-48% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'975	-2'027	-1'851	-1'345	-920	↘	-1'624 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	28%	29%	32%	35%	40%	↑	33% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.1%	2.3%	2.0%	1.8%	1.5%	↑	1.9% ø
Investitionsanteil	14.7%	6.0%	6.8%	4.9%	8.2%	➔	8.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -6'625	-6'271	-5'474	-6'411	4'383		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 17.9%	17.5%	14.6%	18.9%	20.6%	↑	18.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 6-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'875	2'909	3'042	3'014	3'232		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 623	565	467	746	812		643 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -790	-278	-296	-246	-405		-403 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-		- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -166	287	171	500	407		240 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	2'017	1'928	2'117	2'479	2'863		2'281 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	158	299	215	234	267		235 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Bubikon (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	19'374	16'613	17'158	17'374	17'773
- Einkommen	19'374	14'421	14'975	15'194	15'486
- Vermögen		2'192	2'183	2'180	2'287
<i>Juristische Personen</i>		2'885	3'053	3'497	2'896
- Gewinn		2'653	2'729	3'167	2'726
- Kapital		233	324	330	170
Total	19'374	19'498	20'211	20'871	20'669
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	112%	112%	118%	118%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	20'730	18'607	19'217	20'502	20'972
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		3'231	3'419	4'126	3'418
Steuererträge aus früheren Jahren	1'835	2'689	2'429	1'680	4'083
Nachsteuern	22	59	24	46	20
Aktive Steuerauscheidungen	464	265	803	620	451
Passive Steuerauscheidungen	-666	-1'252	-880	-942	-850
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-23	-30	-27	-33	-12
Quellensteuern	280	207	55	270	393
Personalsteuern	143	144	144	142	145
Total Ertrag Gemeindesteuern	22'785	23'920	25'183	26'410	28'622
Tatsächliche Forderungsverluste	149	132	-38	72	35
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	149	132	-38	72	35
Grundstückgewinnsteuern	2'500	4'714	2'434	2'229	2'350
Hundesteuern	56	67	70	72	71
Total Ertrag Sondersteuern	2'556	4'781	2'504	2'301	2'422
Tatsächliche Forderungsverluste		0	12		
Kantonsanteil an Hundesteuern	12	11	11	11	11
Total Aufwand Sondersteuern	12	11	23	11	11
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'875	2'909	3'042	3'014	3'232
Korrekturfaktor	0.999	1.007	0.999	1.000	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'877	2'888	3'046	3'013	3'230
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Bubikon

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

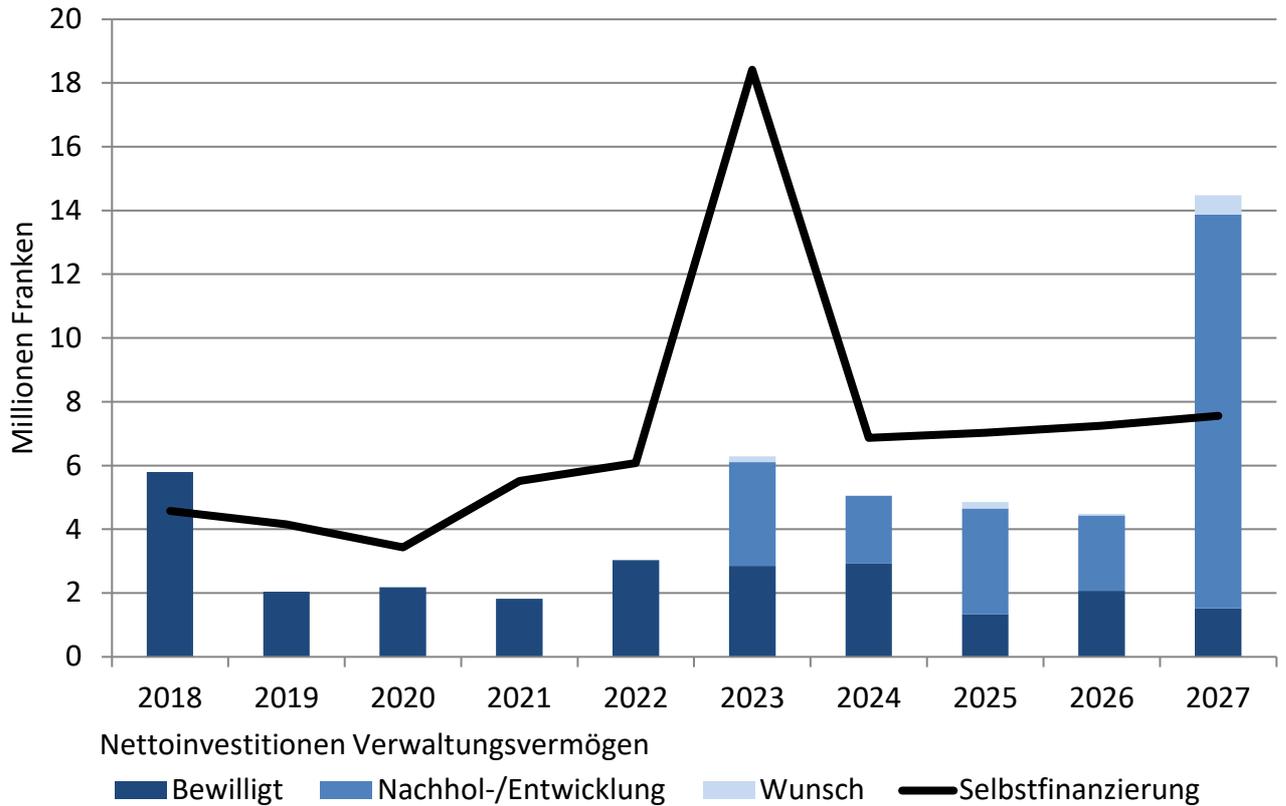
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

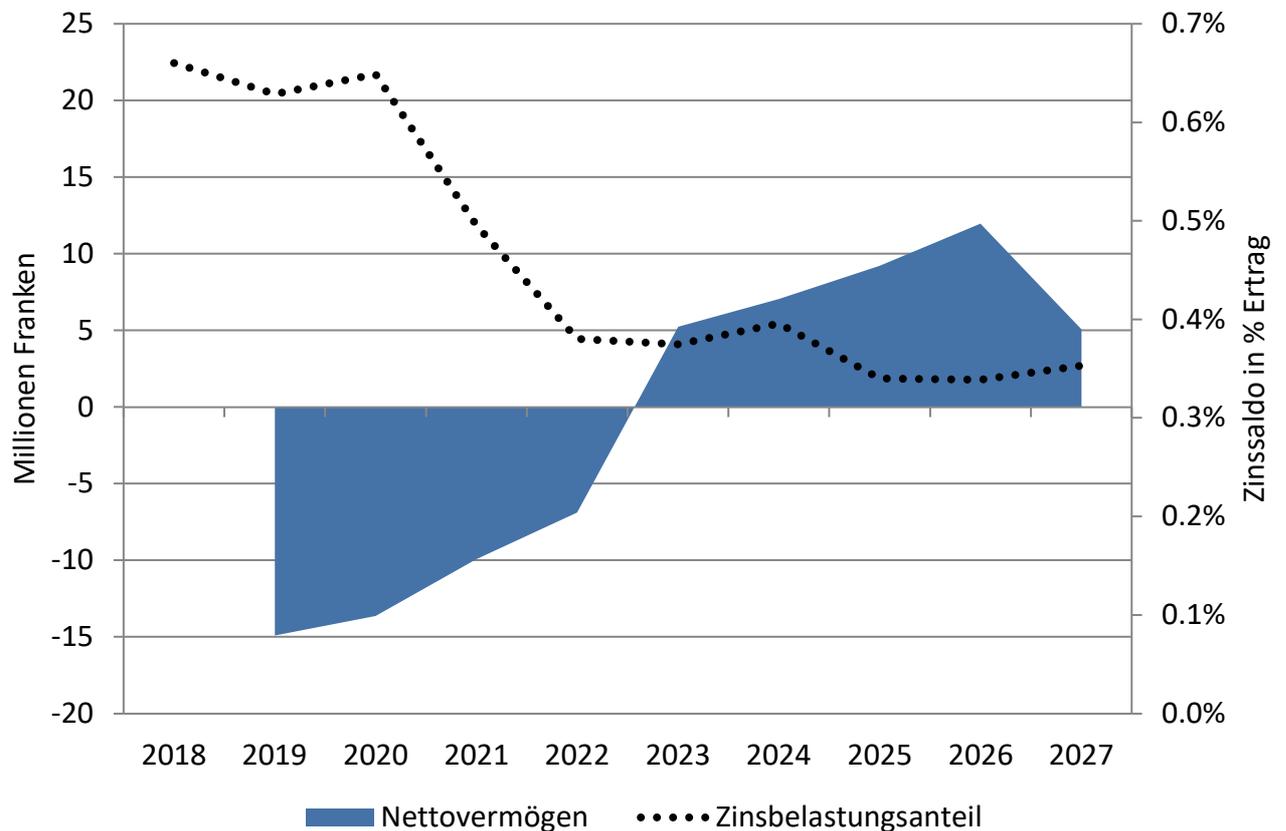
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



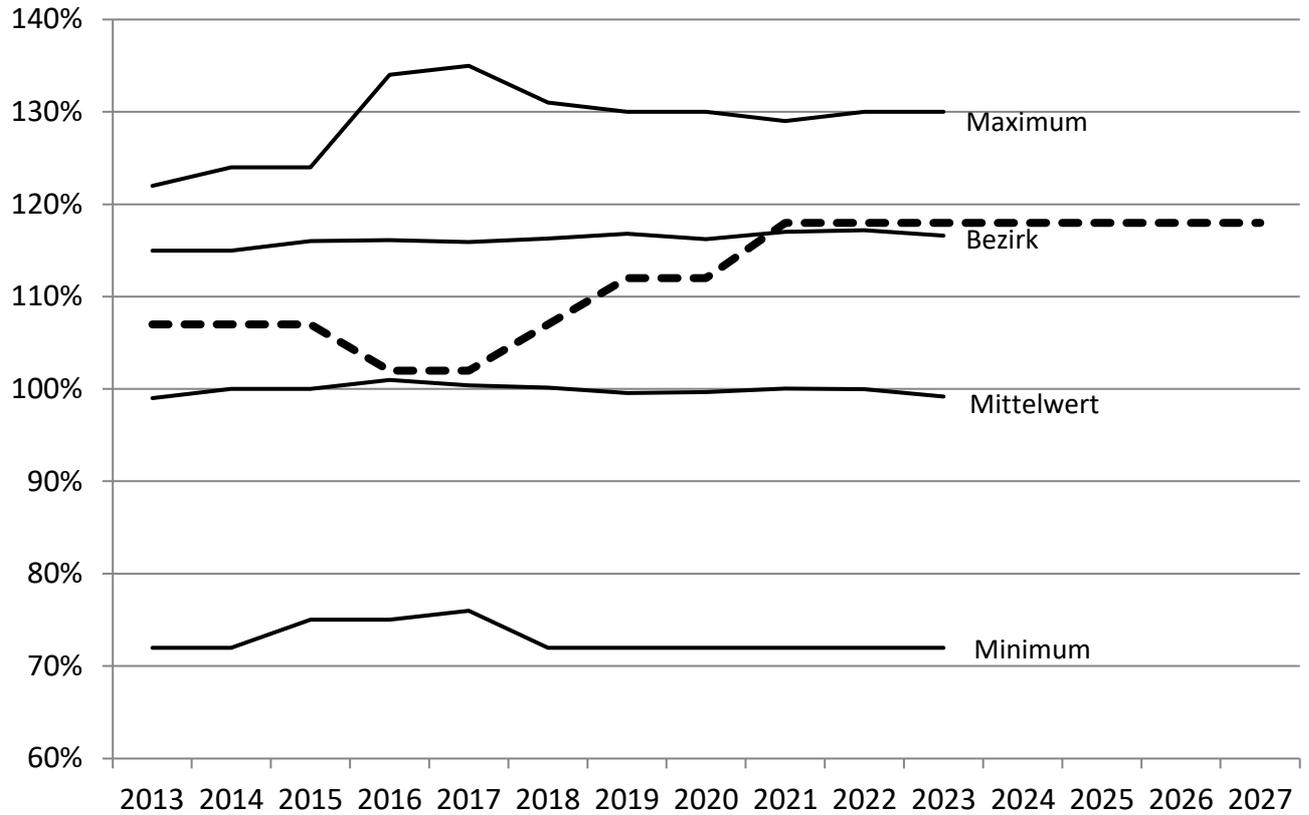
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



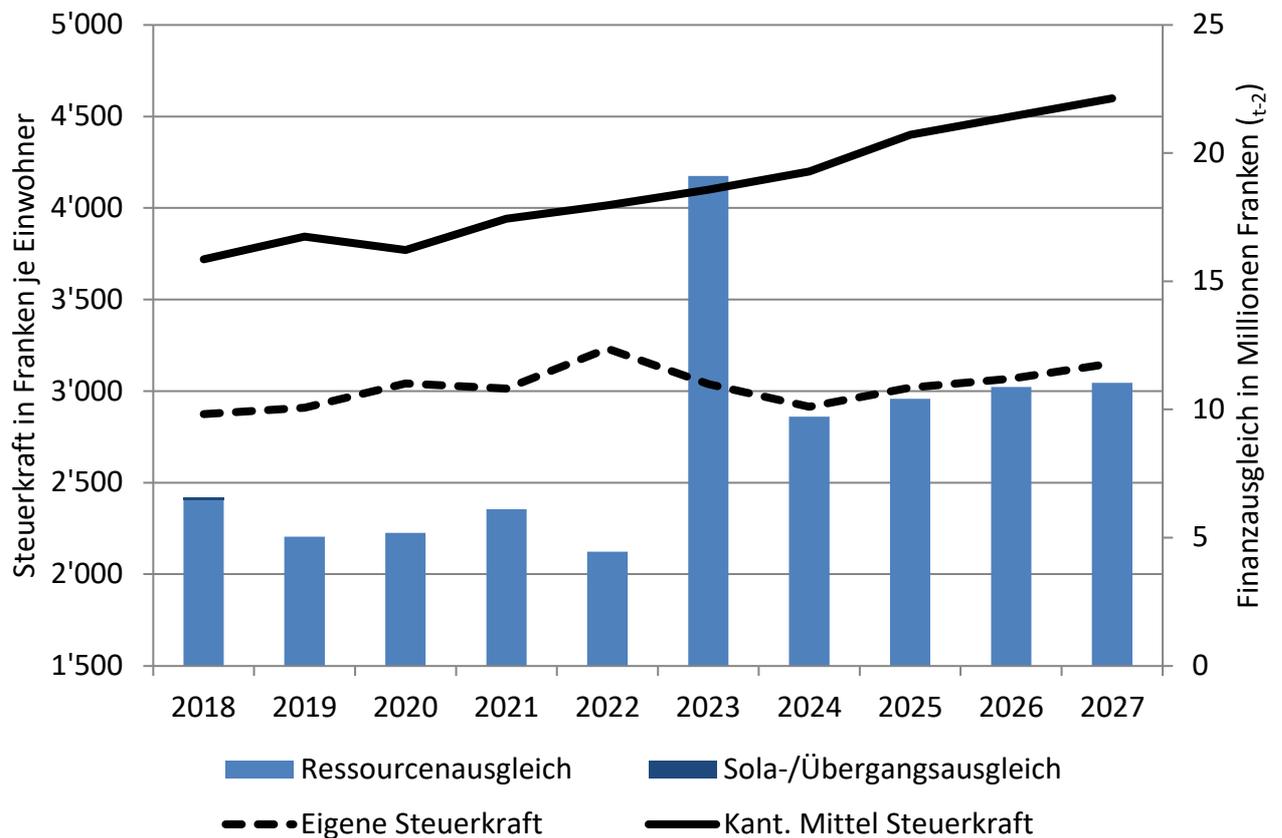
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



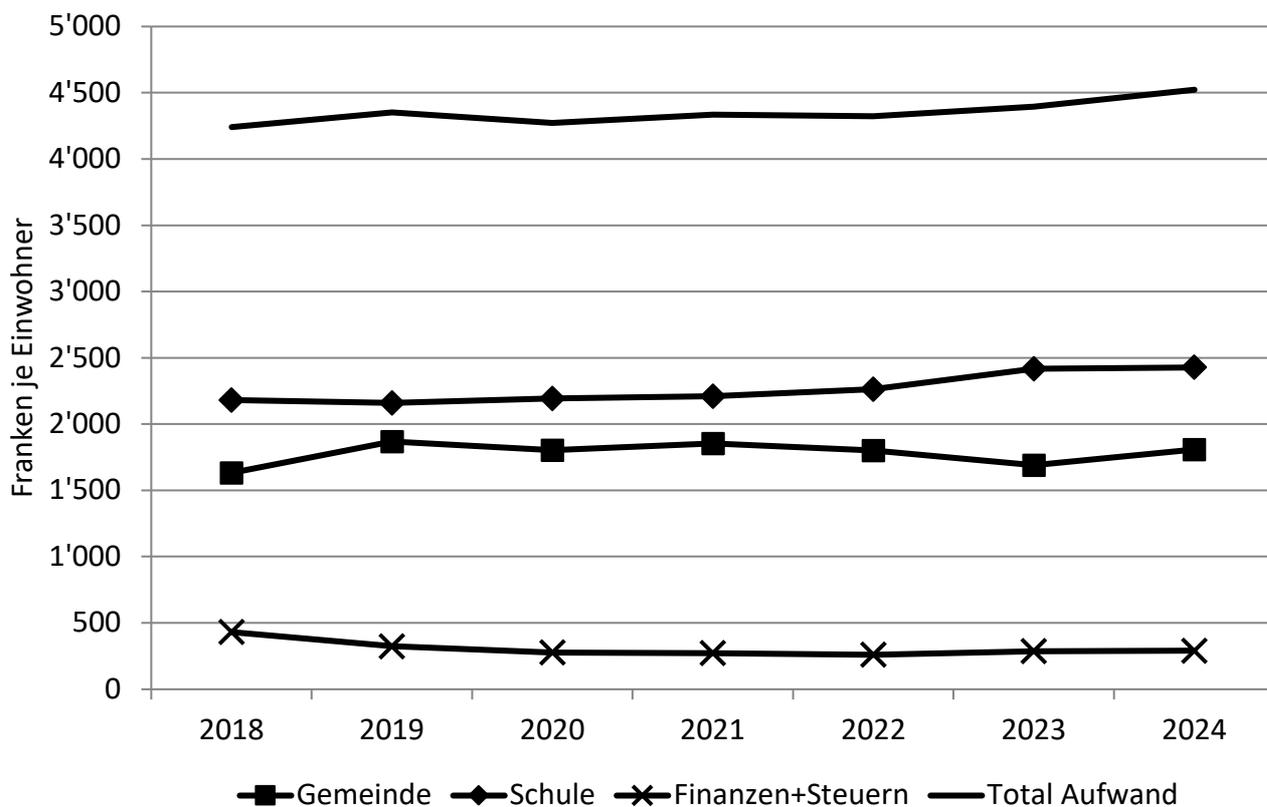
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



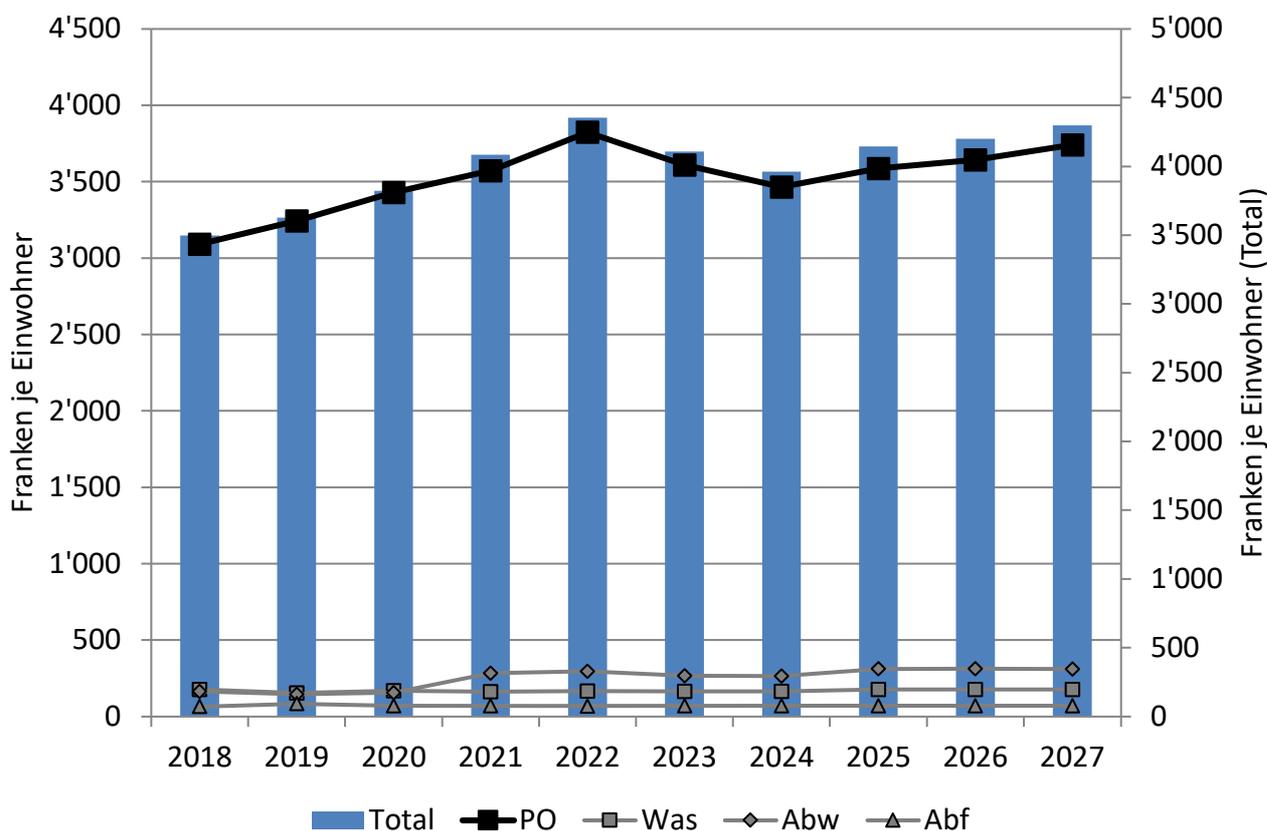
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

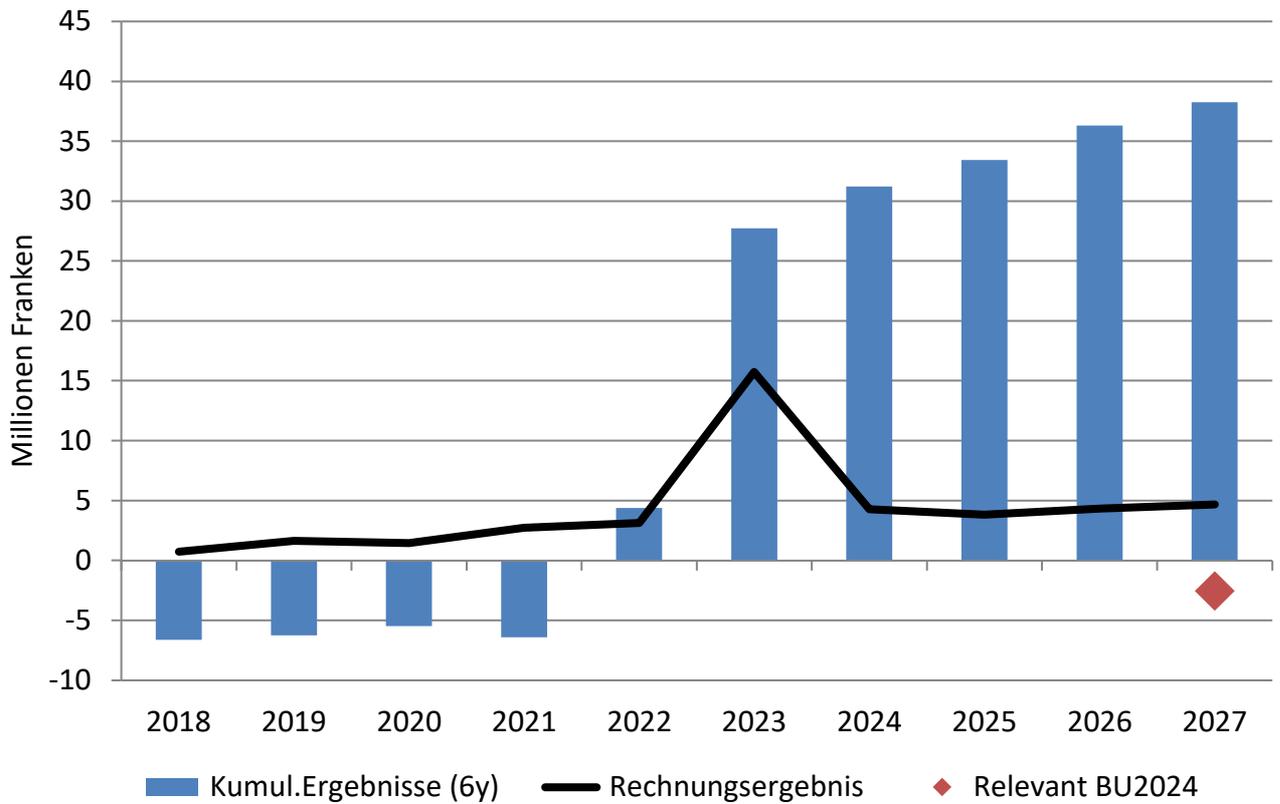


Steuer- und Gebührenbelastung

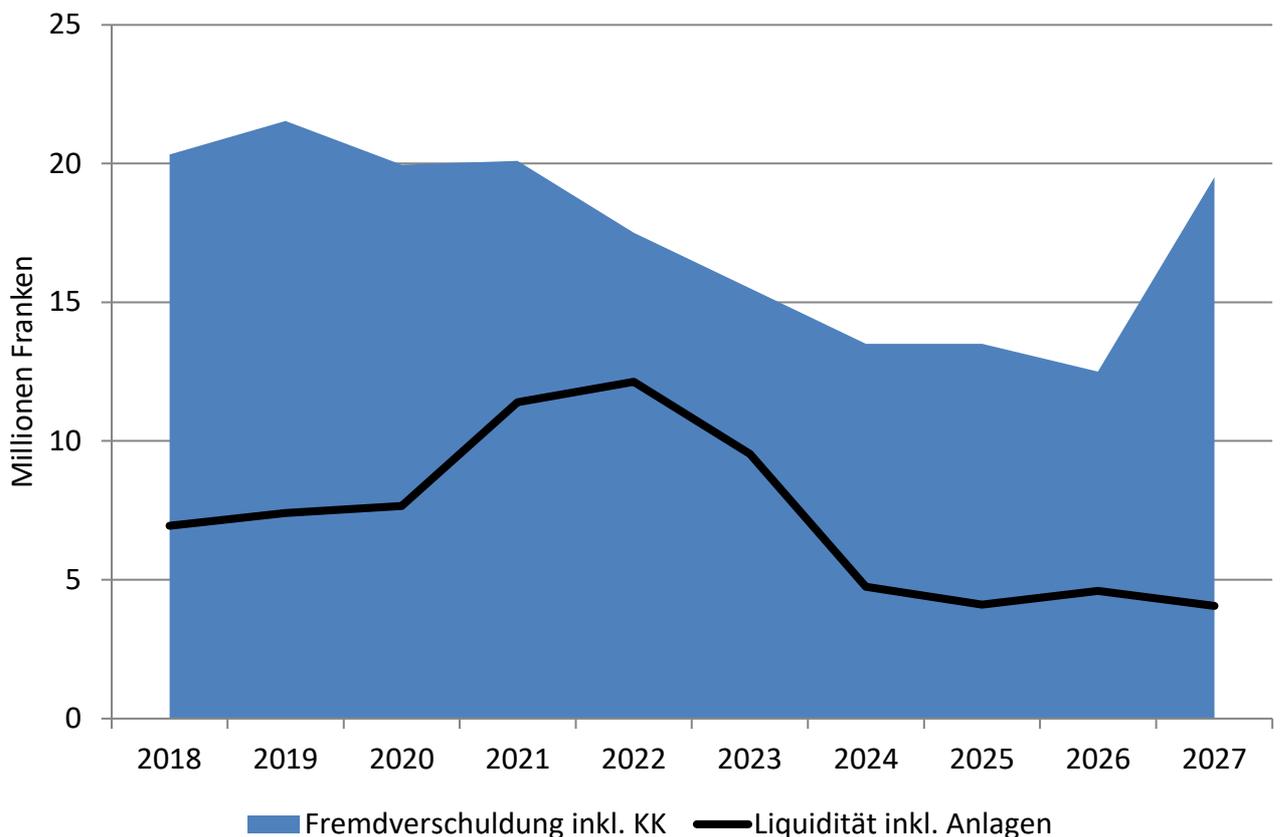
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



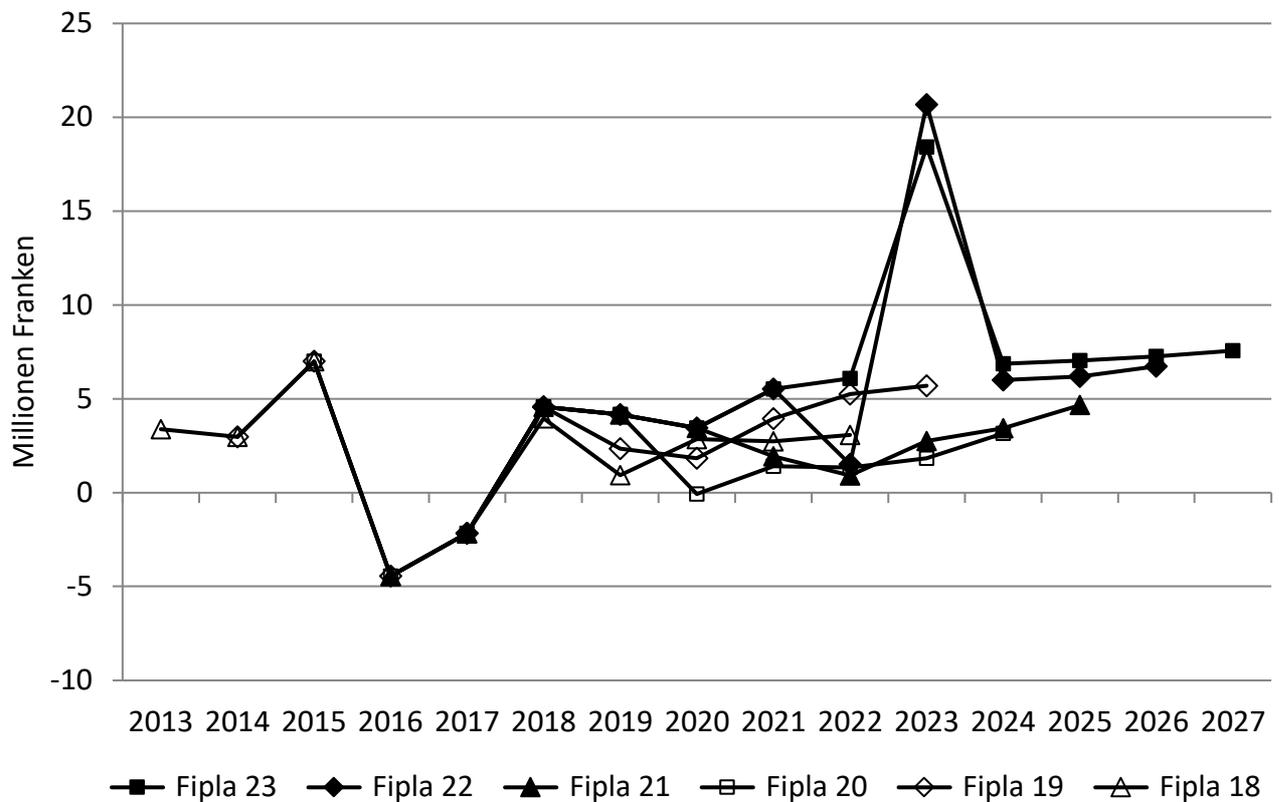
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



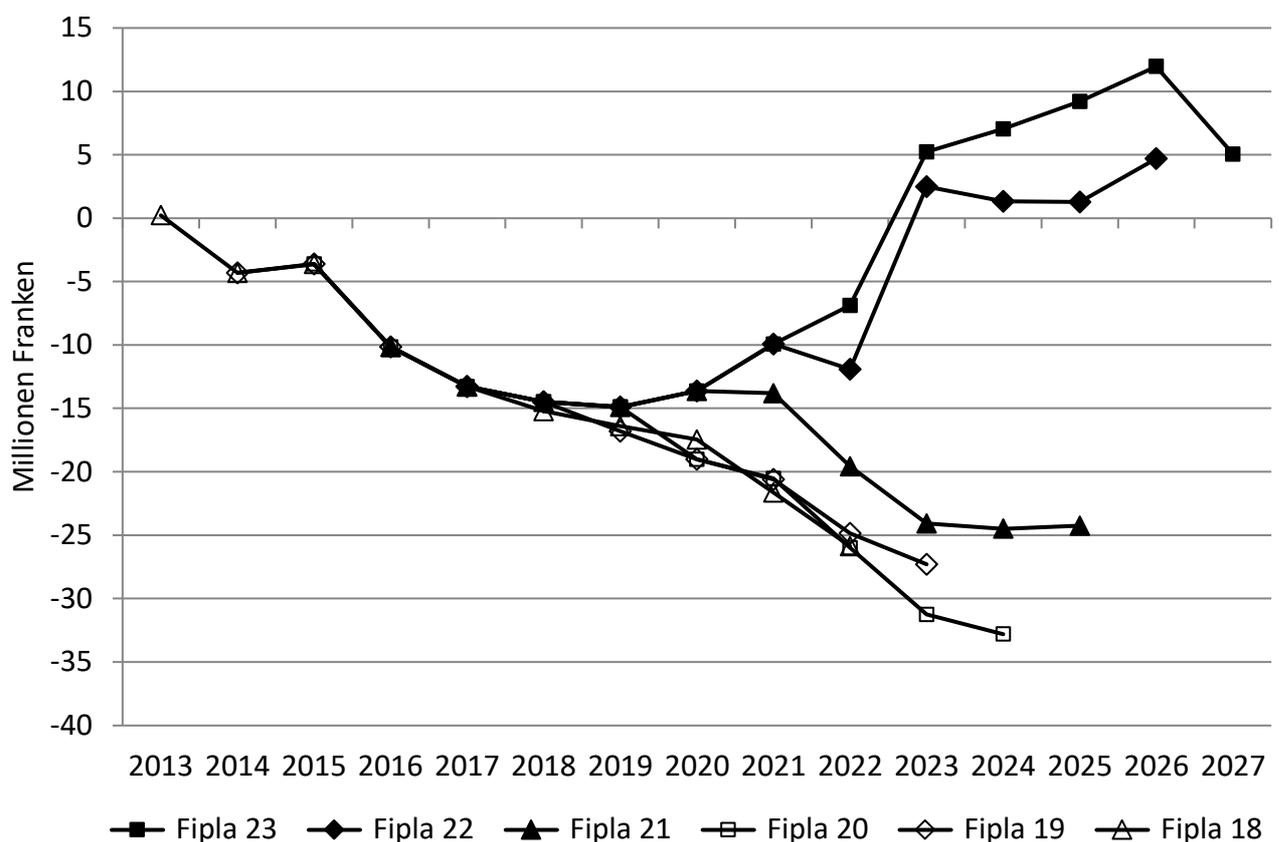
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

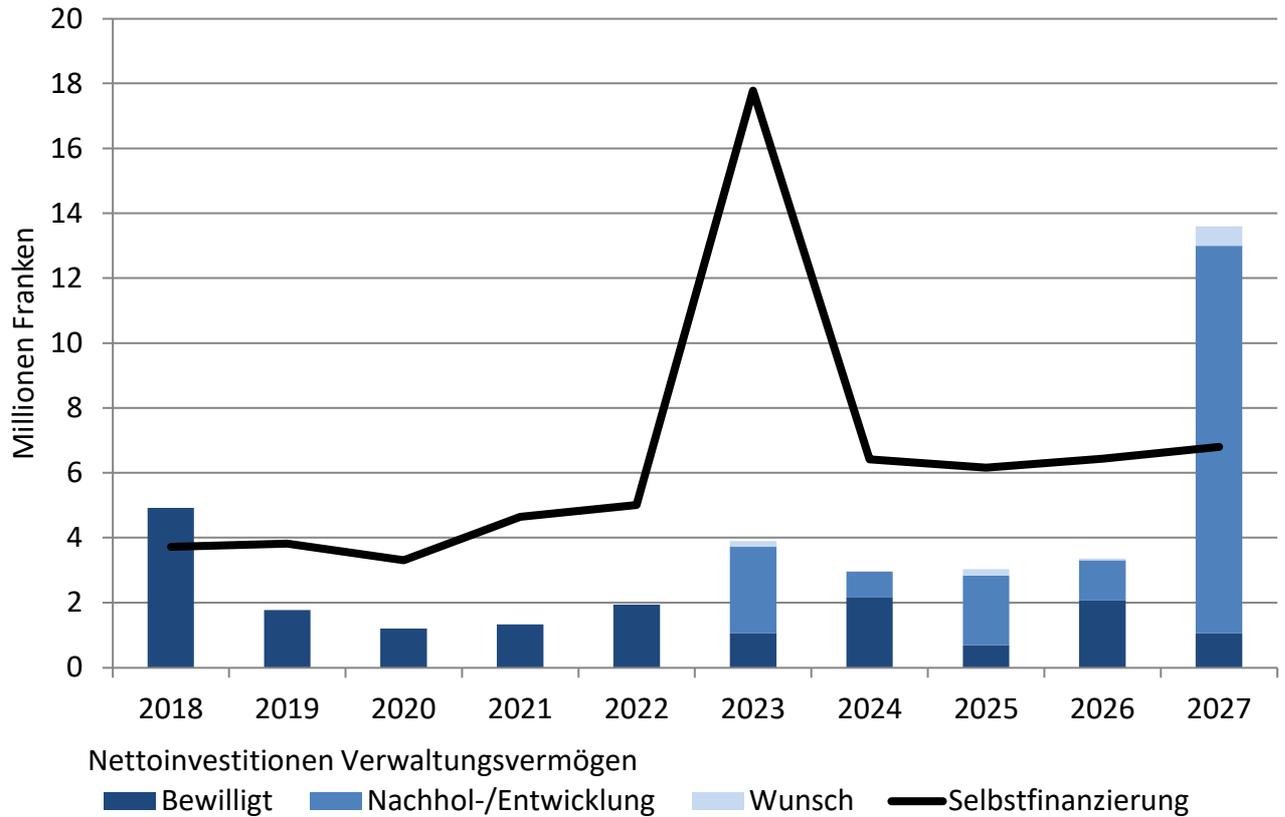


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



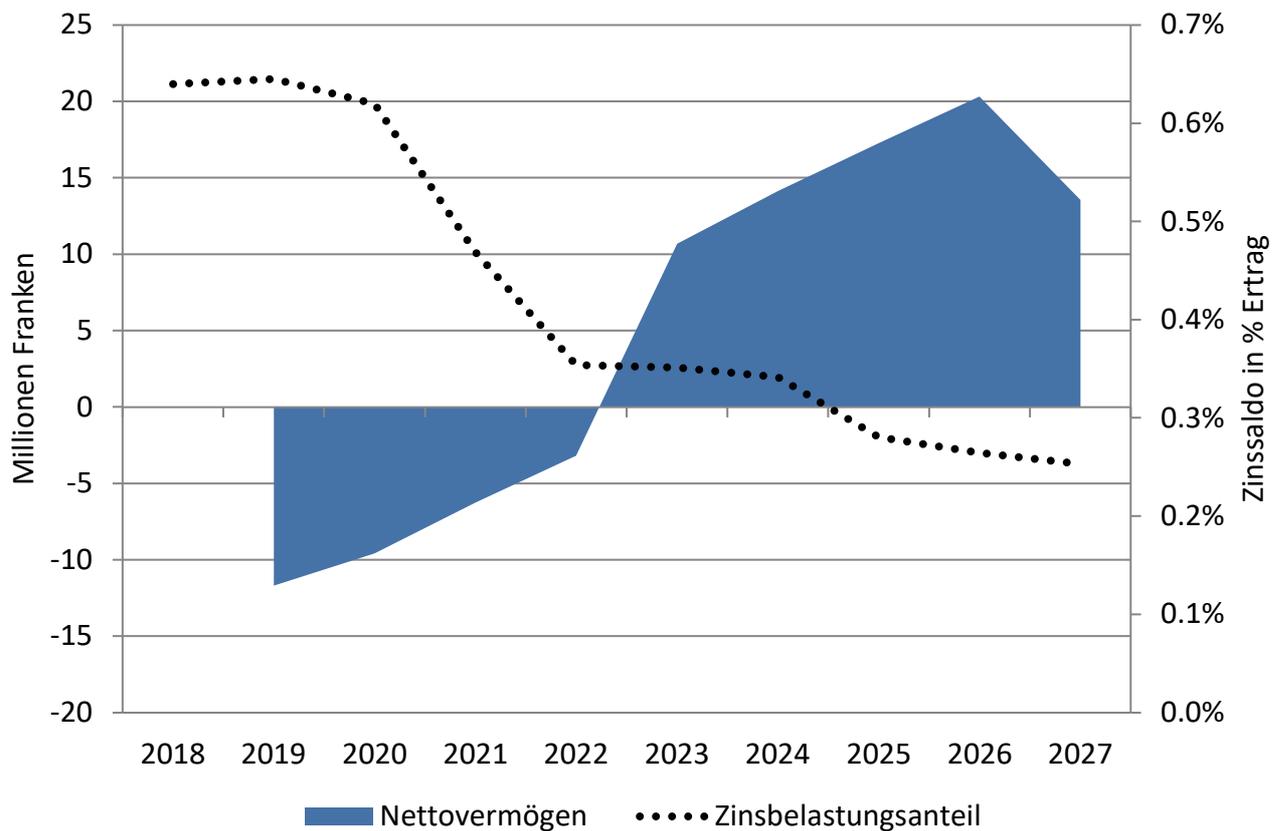
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



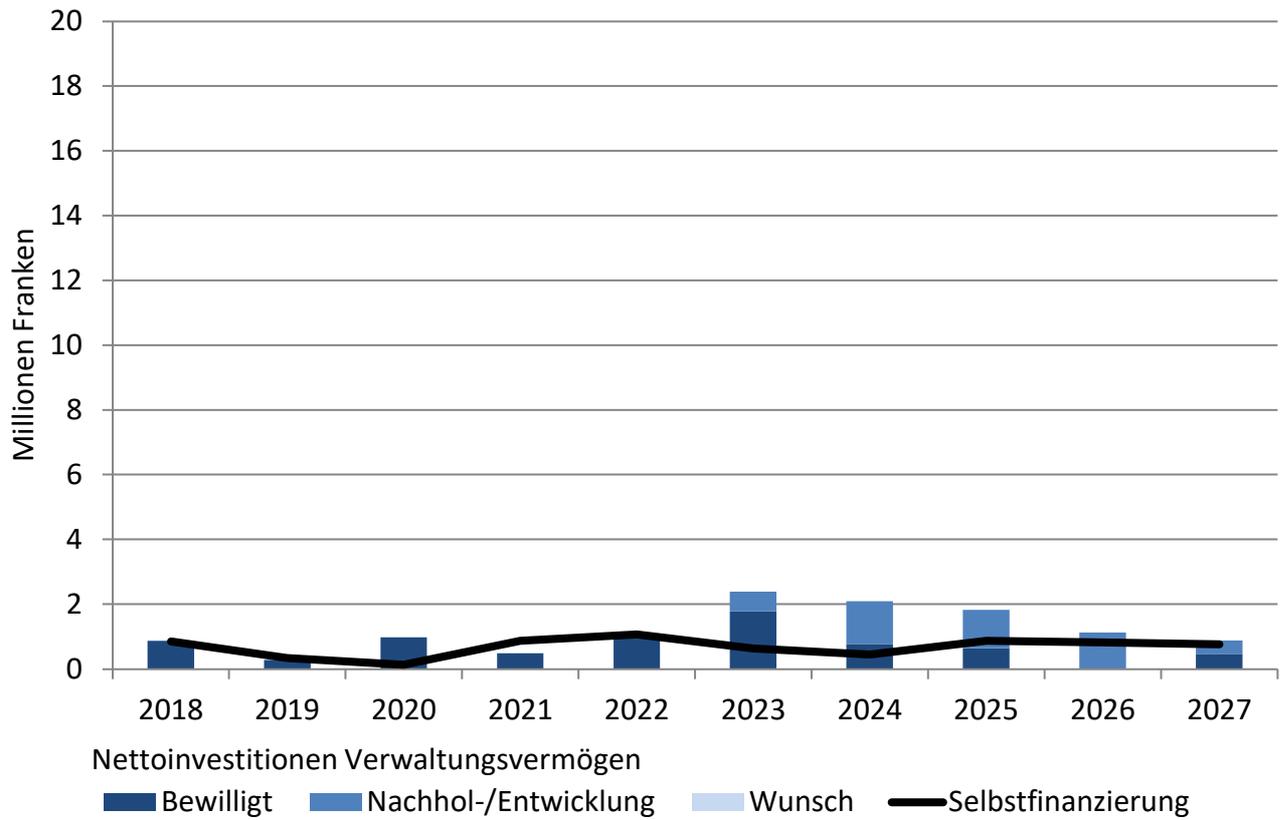
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



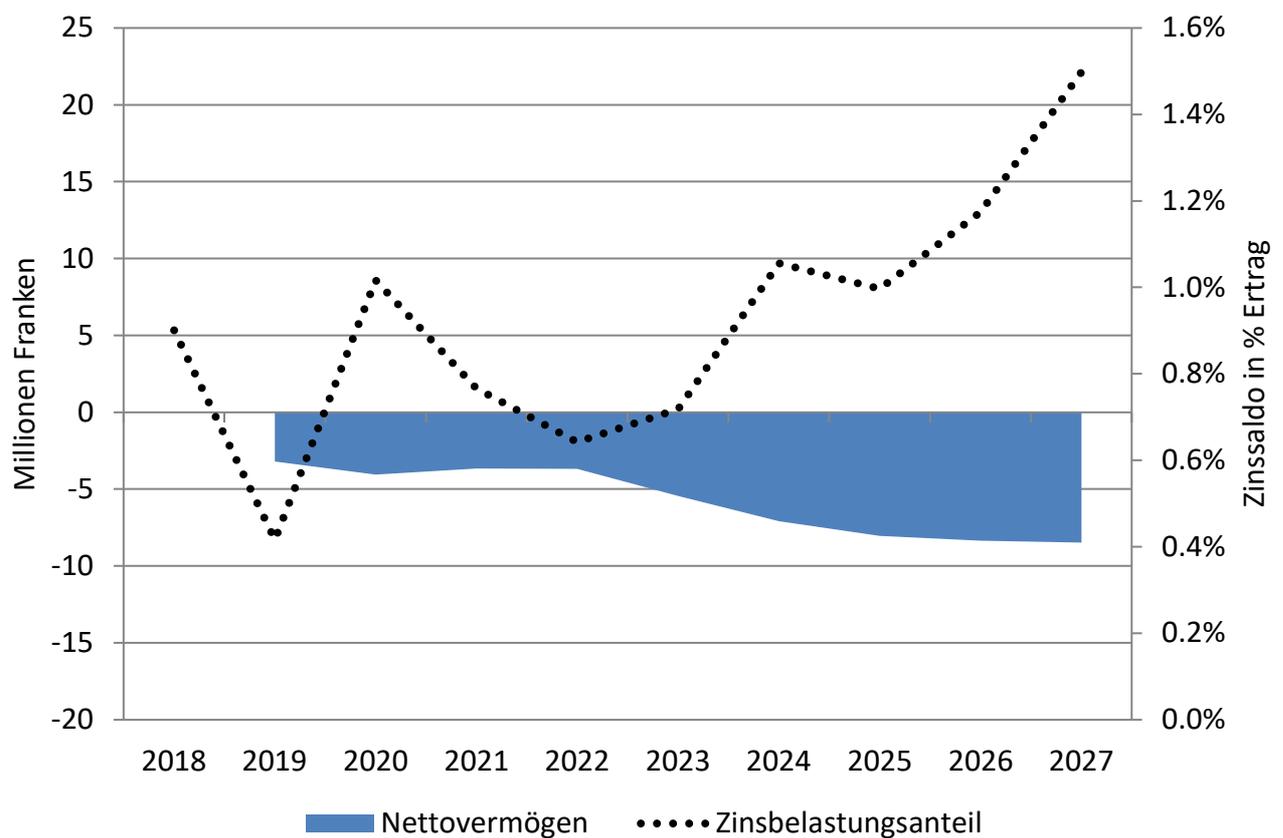
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Bubikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenaberschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

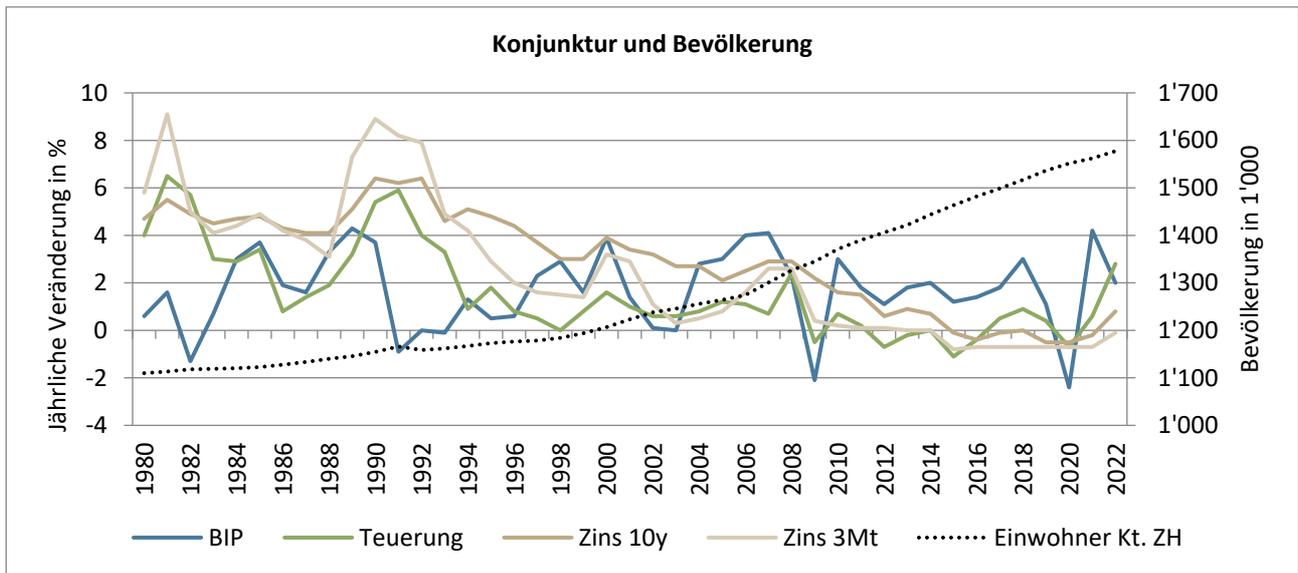
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

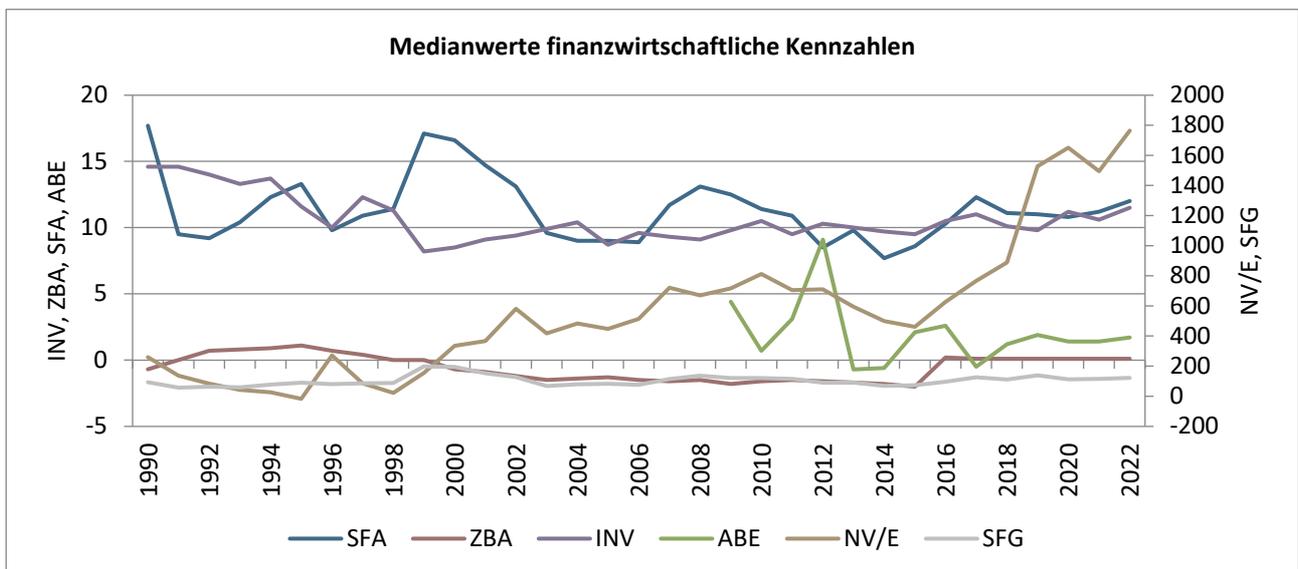
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



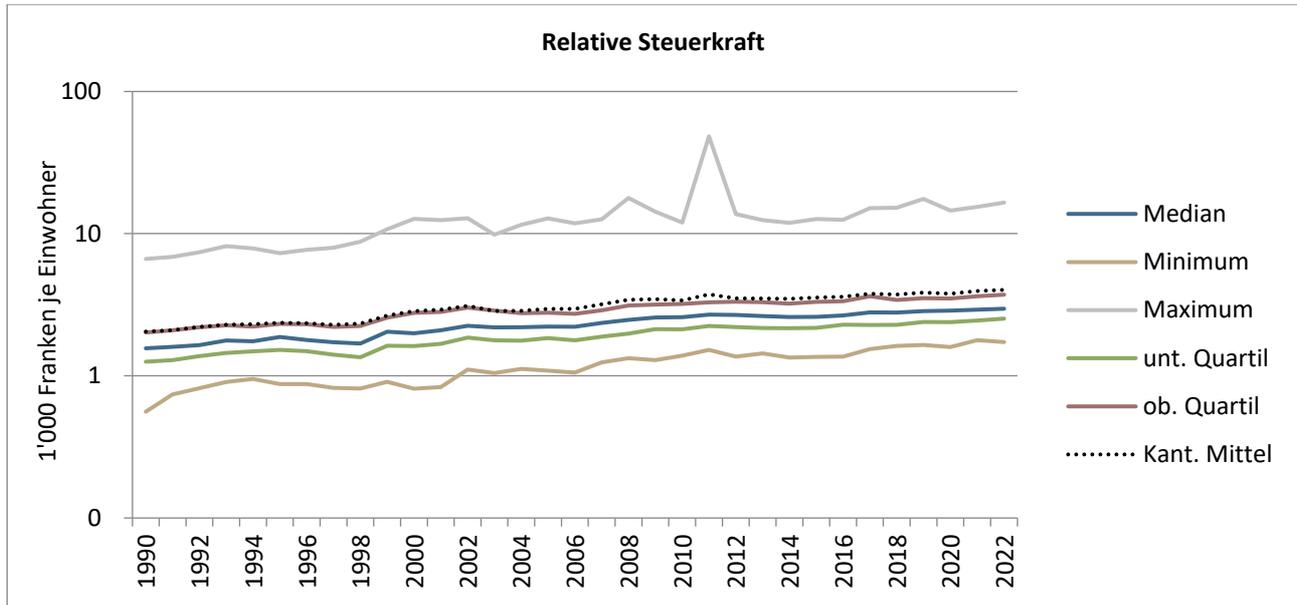
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

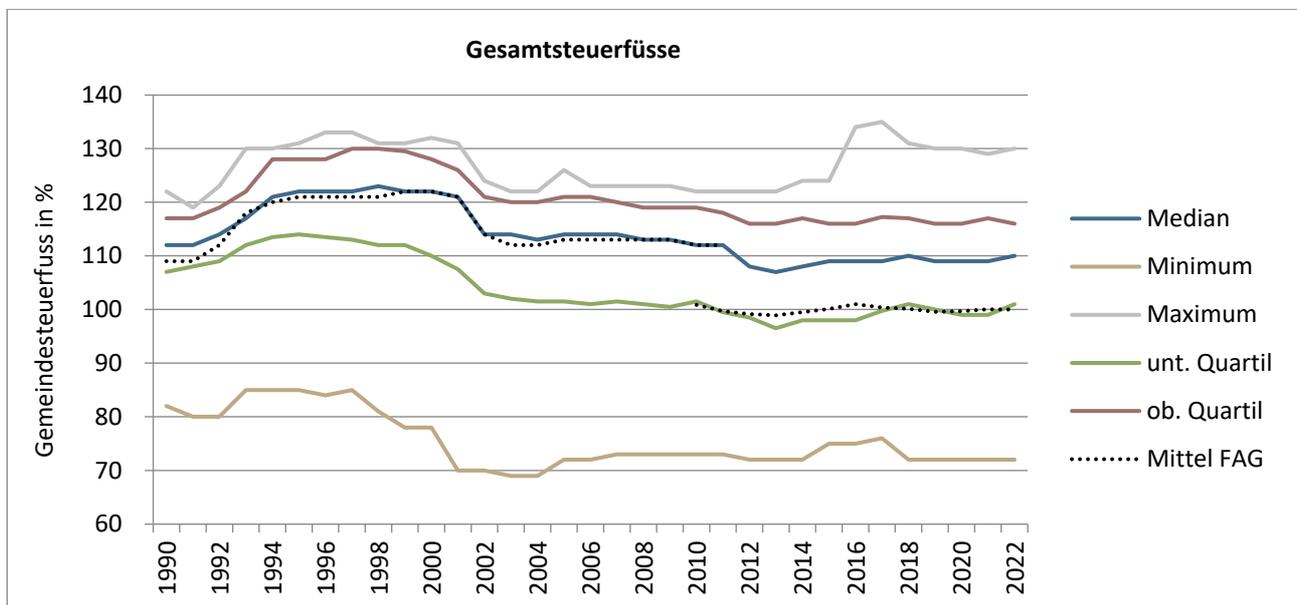
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

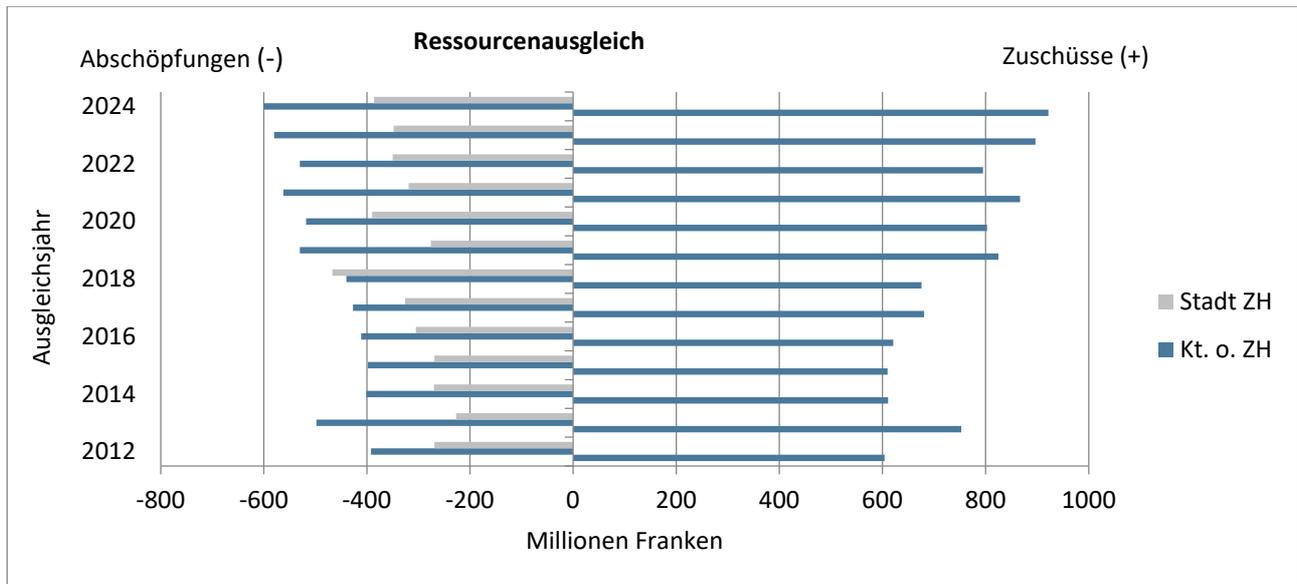


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

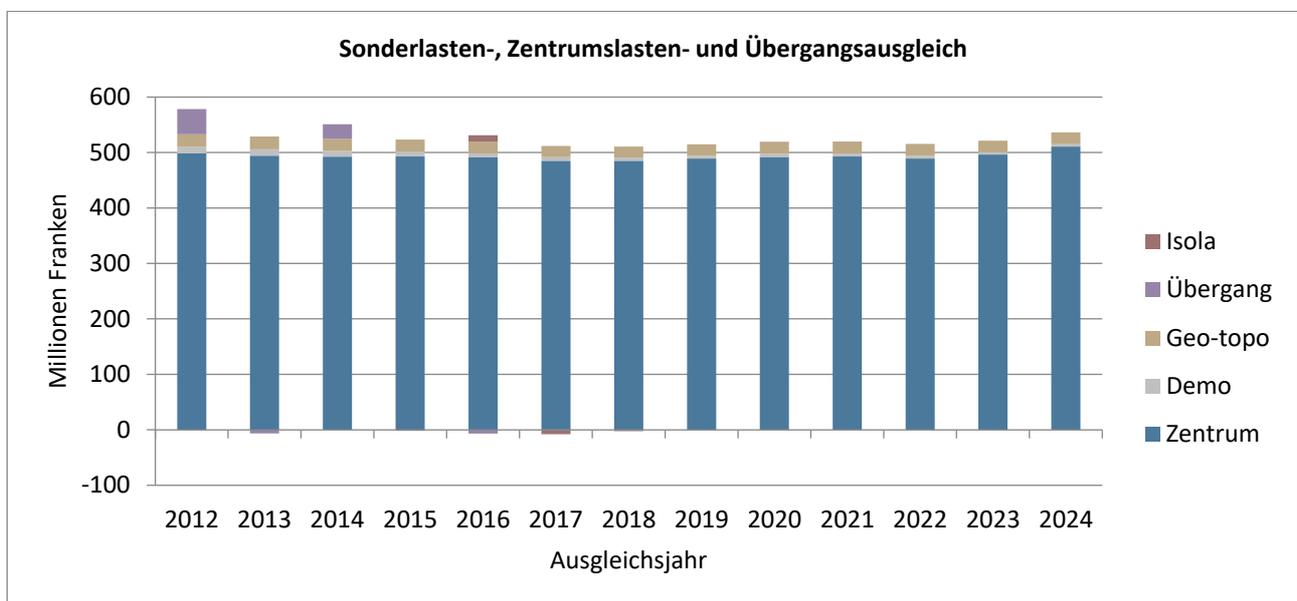
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



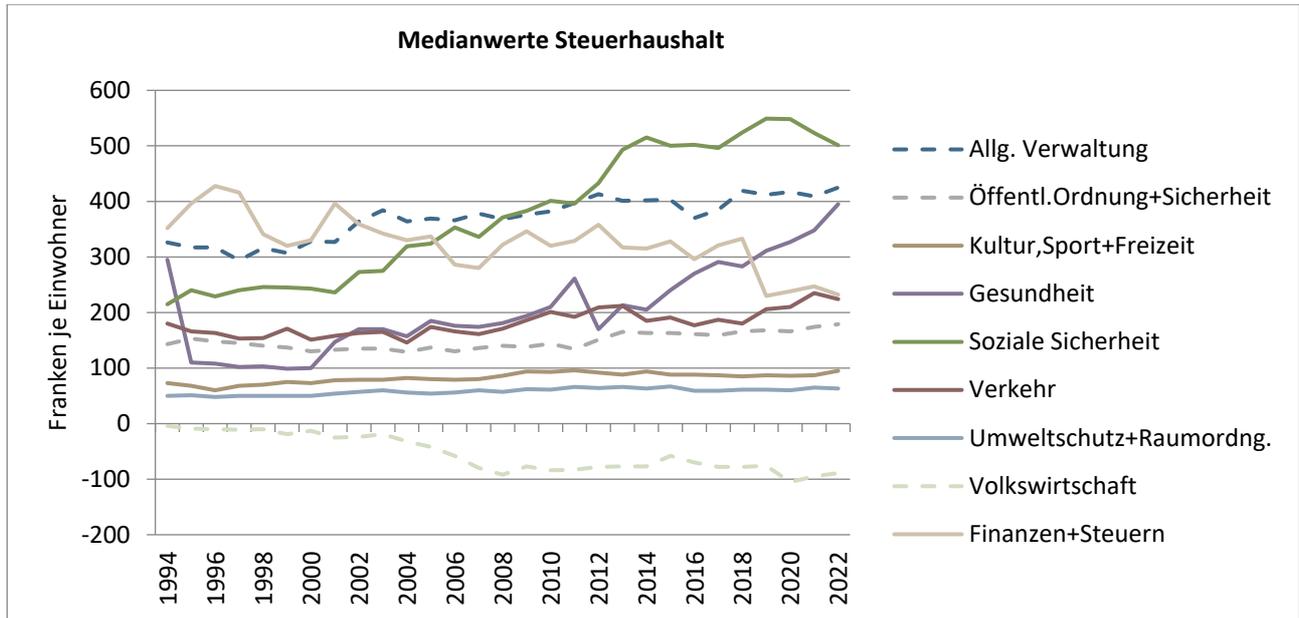
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

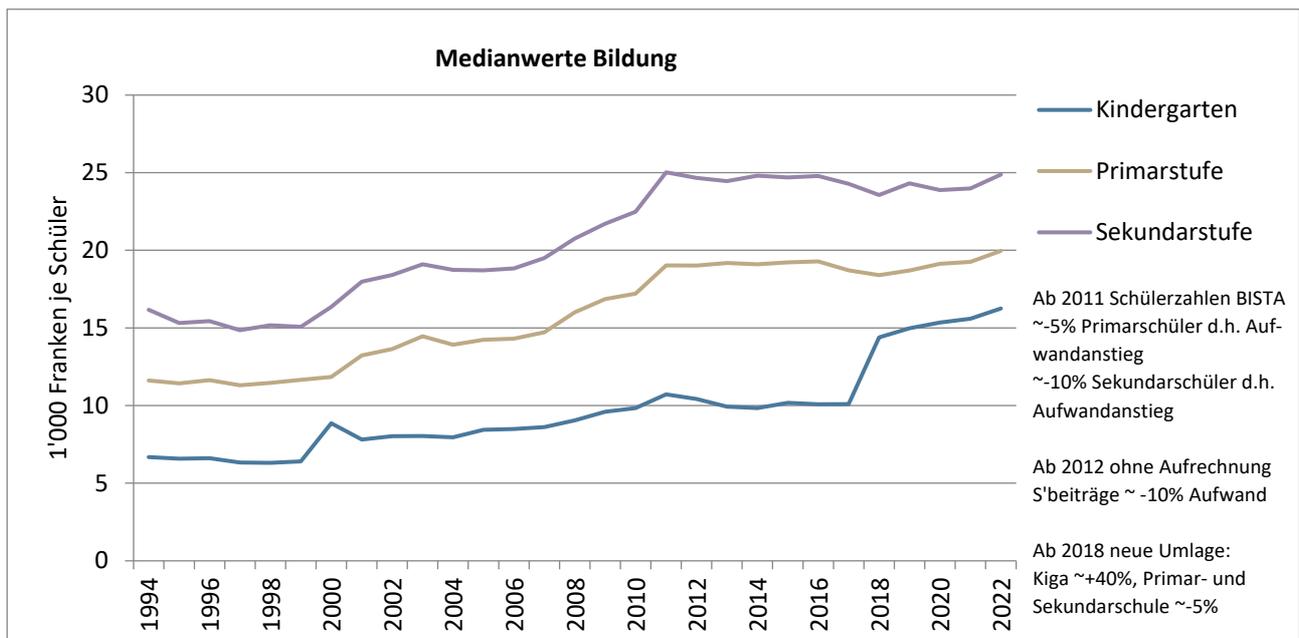
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



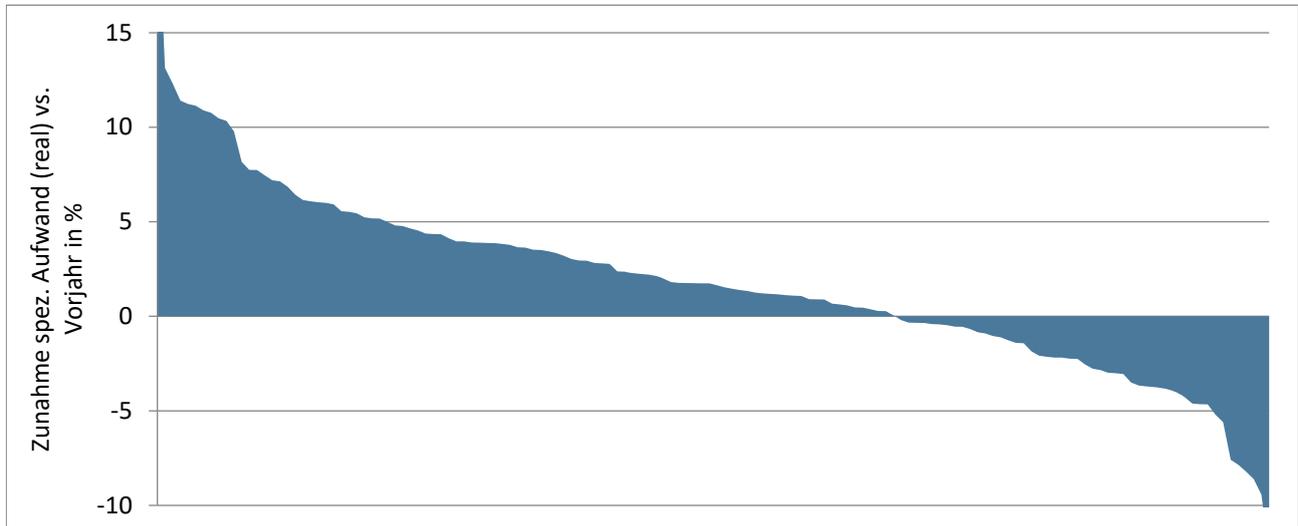
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

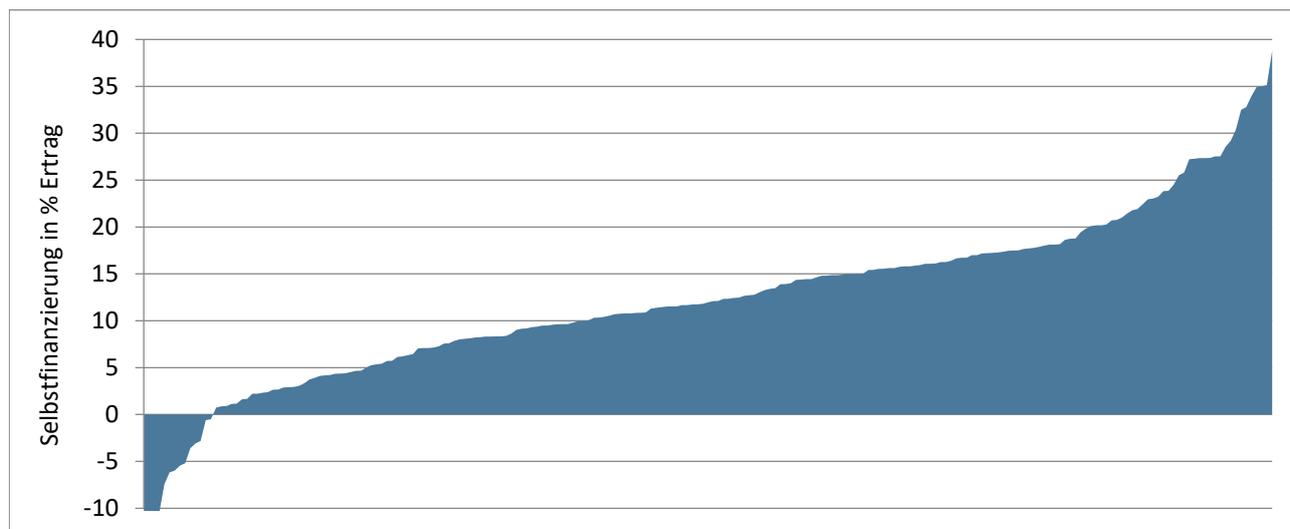
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



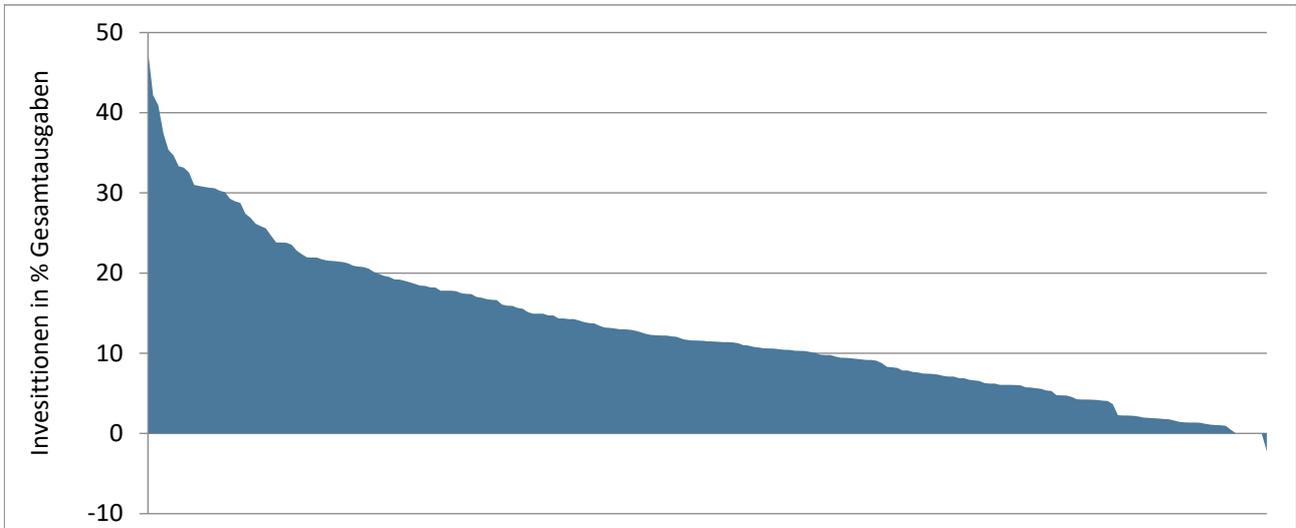
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



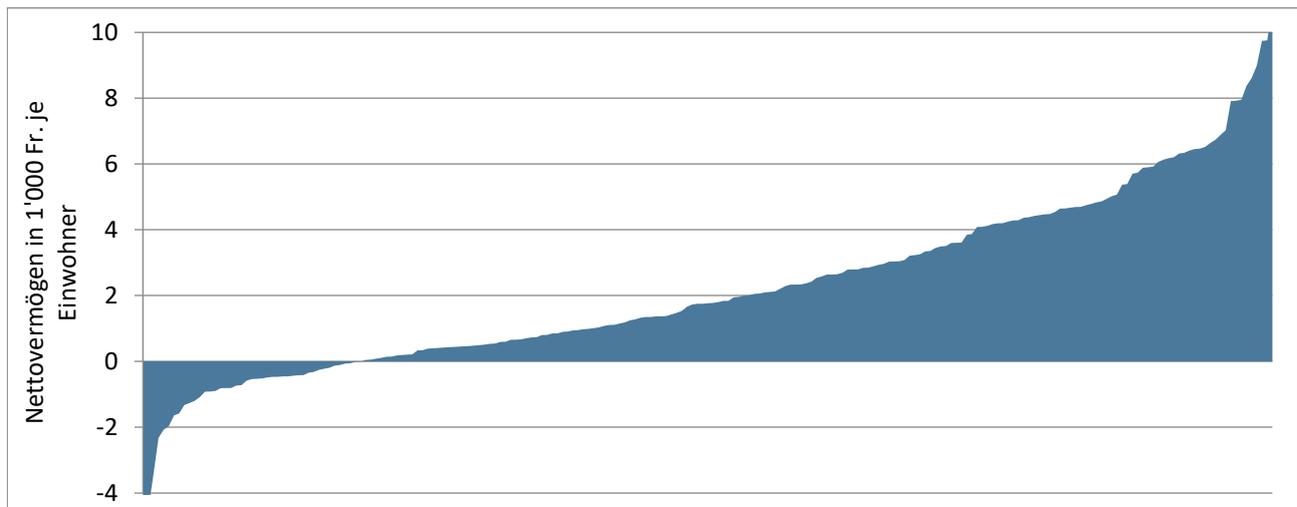
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

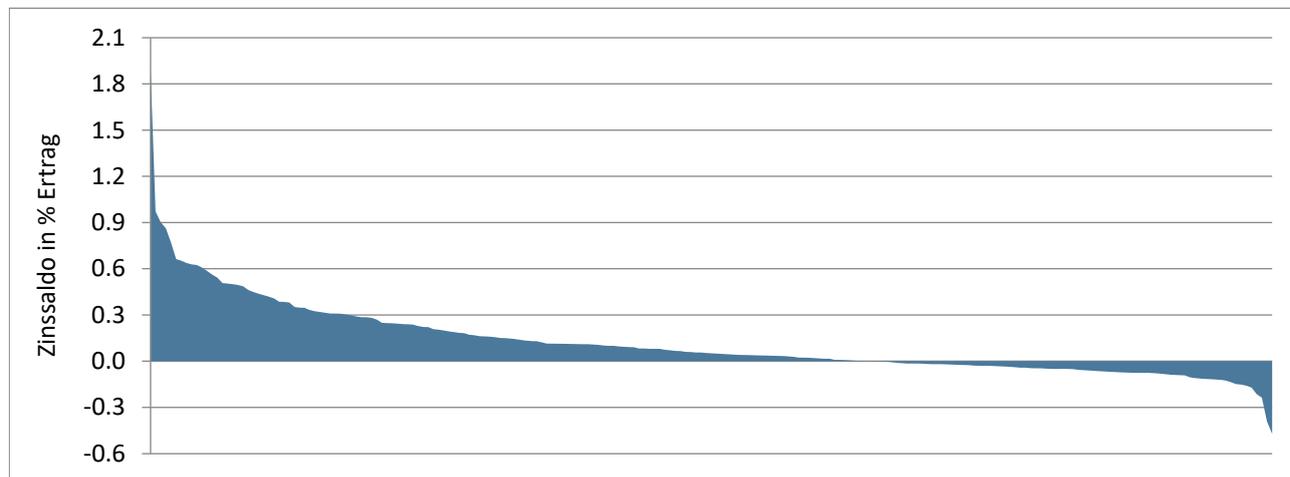
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

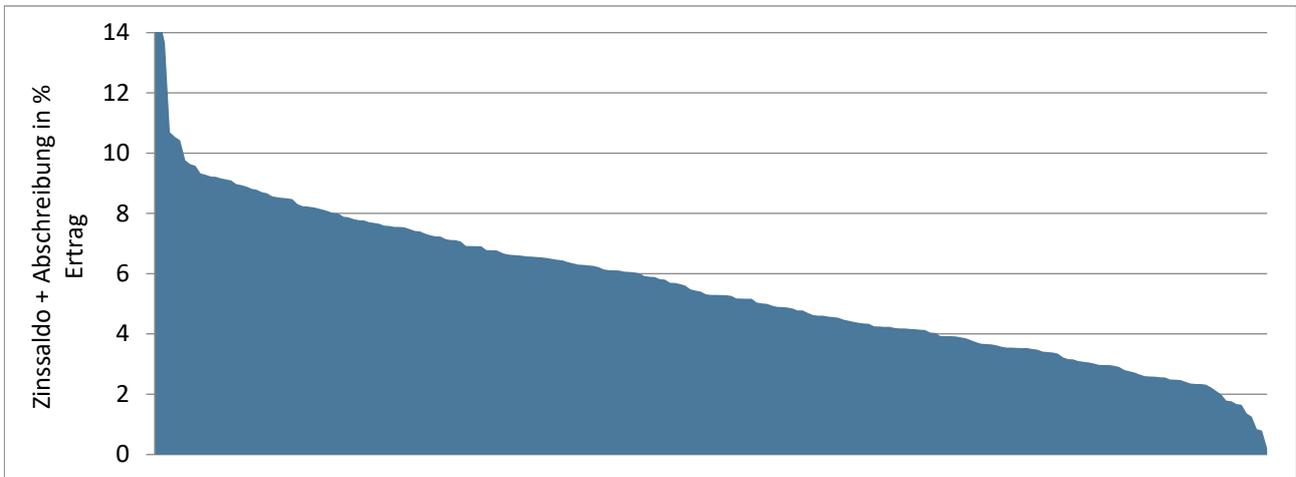
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

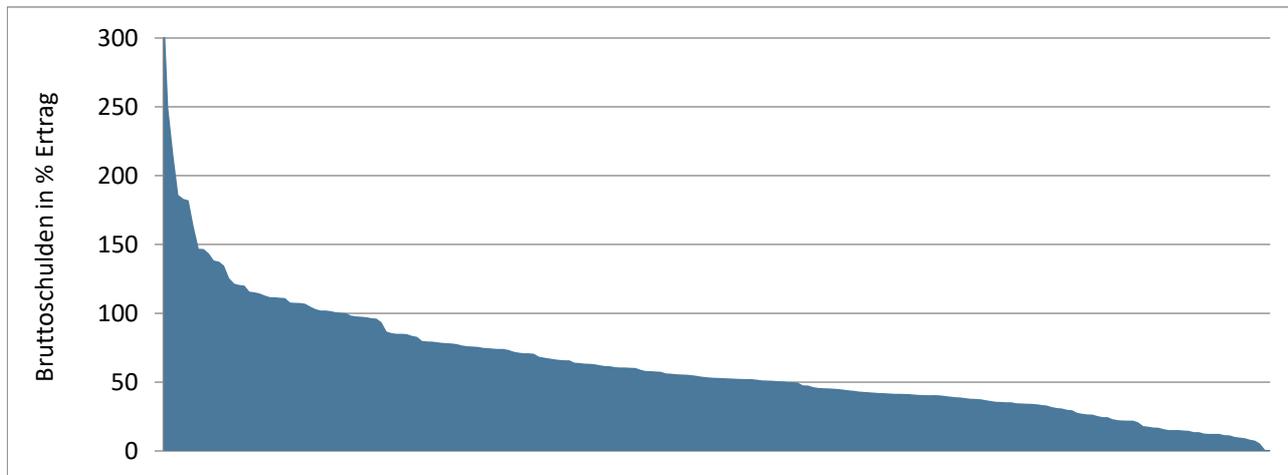
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

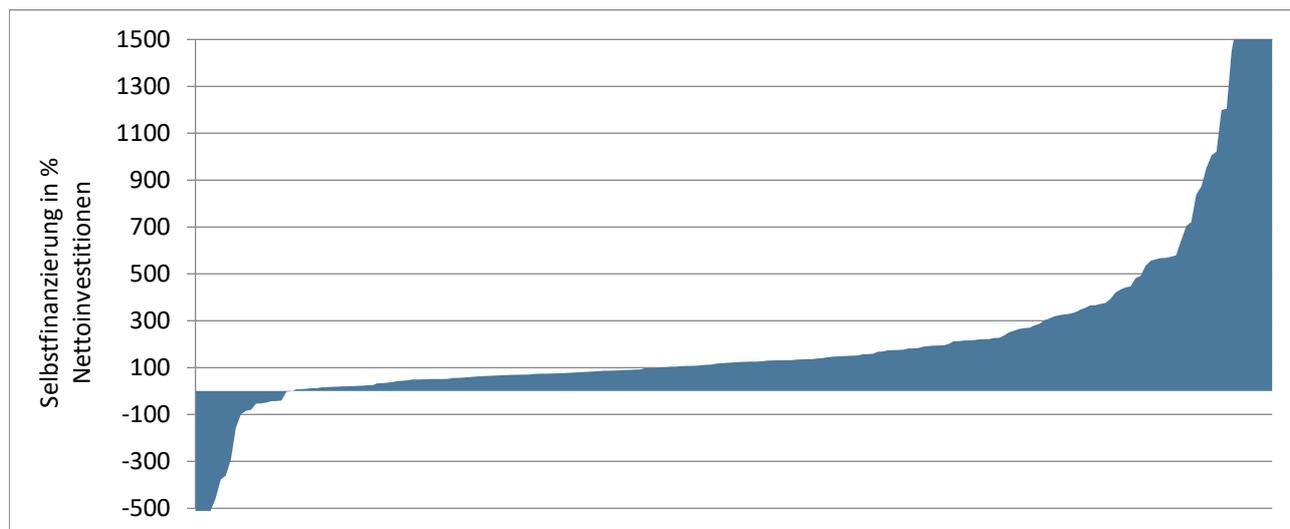
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

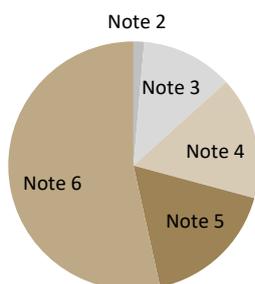
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt